

# Modulhandbuch

---

**Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg**

**Romanisches Seminar**

**Masterstudiengang (Hauptfach, Begleitfach)**

*L'Italia a contatto – lingue, letterature, arti Italien im Kontakt – Literatur, Künste, Sprachen, Kulturen*

**Studienform:** Vollzeit und Teilzeit

**Fassung vom 23.03.2023** zur Prüfungsordnung vom 16.03.2022 (PO-Version 2022.1)

**Regelstudienzeit:** vier Semester (bei Vollzeit)

**Einführungsdatum:** Wintersemester 2016/17

**Fachwissenschaftliche Zuordnungen:** Romanistik (Italienisch / 2. romanische Sprache nach Wahl). Lehr- und Forschungsbereiche: Literaturwissenschaft, Sprachwissenschaft, Kulturwissenschaft, Interdisziplinärer Ergänzungsbereich: Europäische Kunstgeschichte / Geschichte / Musikwissenschaft / *Transcultural Studies*

**Studienstandort:** Heidelberg

**Anzahl der im Studiengang zu erwerbenden Leistungspunkte:** 120 (davon 84 LP für studienbegleitende Studien- und Prüfungsleistungen, 6 LP für die mündliche Abschlussprüfung und 30 LP für die Masterarbeit). Das Begleitfach umfasst 20 LP.

**Anzahl der Studienplätze:** unbeschränkt (jedoch siehe Zulassungsvoraussetzungen)

**Gebühren / Beiträge:** gemäß allgemeiner Regelung der Universität Heidelberg

**Zielgruppen / Adressaten:** Bachelorabsolventen mit einschlägigem fachlichem Interesse und Vorkenntnissen und Berufswünschen in folgenden Bereichen:

- Kultur- und Wissenschaftsmanagement
- Interkulturelle Kommunikation
- Forschung und Lehre an Universitäten und Hochschulen
- Unternehmenskommunikation
- Wirtschaftsromanistik
- Journalismus
- Kulturpädagogik
- Archive und Museen
- Stiftungsarbeit
- Verlagswesen
- Erwachsenenbildung
- und viele weitere Bereiche, die eine romanistische Qualifikation erfordern

# **Inhalt**

(zur Direktnavigation bitte auf die roten Überschriften klicken)

**03 Präambel, Qualifikationsziele und Leitbild der Fakultät**

**09 Abkürzungen / Legende**

**11 Hauptfach**

**11 Modulübersichten**

**15 Modulkurzbeschreibungen**

**31 Modulbeschreibungen**

**31 Literaturwissenschaft**

**34 Sprachwissenschaft**

**38 Kulturwissenschaft**

**39 Fachwissenschaft (übergreifend)**

**42 Sprachpraxis**

**45 Zweite romanische Sprache**

**57 Interdisziplinärer Ergänzungsbereich**

**58 Praktikum (nur bei Praktikumsoption)**

**59 Prüfungsmodule**

**61 Begleitfach**

**61 Modulübersicht**

**62 Modulkurzbeschreibungen**

**65 Modulbeschreibungen**

**65 Fachwissenschaft (übergreifend)**

**66 Wahlpflichtmodule Fachwissenschaft**

**71 Sprachpraxis**

# Präambel

## Qualitätsziele der Universität Heidelberg in Studium und Lehre

Anknüpfend an ihr Leitbild und ihre Grundordnung verfolgt die Universität Heidelberg in ihren Studiengängen fachliche, fachübergreifende und berufsfeldbezogene Ziele in der umfassenden akademischen Bildung und für eine spätere berufliche Tätigkeit ihrer Studierenden.

Das daraus folgende Kompetenzprofil wird als für alle Disziplinen gültiges Qualifikationsprofil in den Modulhandbüchern aufgenommen und in den spezifischen Qualifikationszielen sowie den Curricula und Modulen der einzelnen Studiengänge umgesetzt:

- Entwicklung von fachlichen Kompetenzen mit ausgeprägter Forschungsorientierung;
- Entwicklung transdisziplinärer Dialogkompetenz;
- Aufbau von praxisorientierter Problemlösungskompetenz;
- Entwicklung von personalen und sozialen Kompetenzen;
- Förderung der Bereitschaft zur Wahrnehmung gesellschaftlicher Verantwortung auf der Grundlage der erworbenen Kompetenzen.

## Studieninhalte, fachliche und überfachliche Qualifikationsziele

### Fachliche Qualifikationsziele

Die Absolventinnen und Absolventen können die komplexen Zusammenhänge des Aufeinandertreffens und der Austauschprozesse innerhalb italienischsprachiger Sprach-, Kultur- und Literaturräume bestimmen und kritisch reflektieren. Sie sind vertraut mit den jeweiligen Literaturen, Kulturphänomenen sowie Sprachkontaktprozessen und können diese sachgerecht in einen interdisziplinären Zusammenhang einordnen.

### • Literaturwissenschaft

Ziel der literaturwissenschaftlichen Fachausbildung ist ein methodisch fundierter Umgang mit literarischen Texten. Die Absolventinnen und Absolventen sind in der Lage, zentrale literarische Repräsentantinnen und Repräsentanten der italienischen Literaturgeschichte zu benennen und verfügen über Überblickswissen und fundierte Kenntnisse über ausgewählte Epochen und Themenkomplexe, das sie strukturiert resümieren und diskutieren können. Sie sind mit unterschiedlichen Verfahren der Texterschließung vertraut und können diese selbständig anwenden, einander gegenüberstellen und davon ausgehend eigene Interpretationsmodelle entwickeln. Sie können grundlegende literaturwissenschaftliche Analysemethoden skizzieren und sind in der Lage, fachwissenschaftliche Sekundärliteratur zusammenzufassen, zu vergleichen und kritisch zu bewerten.

Die Absolventinnen und Absolventen können literaturwissenschaftliche Fragestellungen in italienischer Sprache sowohl schriftlich als auch mündlich differenziert darlegen, erläutern und reflektieren. Sie begreifen Italien als einen historisch gewachsenen Verflechtungsraum von vielfältiger kultureller, sprachlicher sowie literarischer Prägungen, die sie voneinander abgrenzen sowie zueinander in Beziehung setzen und konzeptuell beschreiben können. Sie verfügen über eine fundierte Kenntnis literaturwissenschaftlicher Theorien und Konzepte. Dies gilt insbesondere für die Referenzwerke der Sekundärliteratur, deren Paradigmen sie zur Analyse aktueller Sachverhalte

heranziehen können. Sie können die italienische Literatur in ihrer Diversität nachzeichnen und sind in der Lage, die Beziehungen zwischen verschiedenen Autoren und Texten darzustellen und kritisch zu erläutern. Durch den interdisziplinären Ansatz des Studiengangs können die Studierenden Bezüge herstellen zwischen sprach-, literatur- und kulturwissenschaftlichen Konzepten und den Theorien sowie Methoden der im Interdisziplinären Ergänzungsbereich belegten Disziplin(en).

- **Sprachwissenschaft**

Die Absolventinnen und Absolventen sind in der Lage, sich dem Vermittlungs- und Forschungsgegenstand Sprache und dessen Erscheinungsformen in der Italo-Romania aus verschiedenen Perspektiven zu nähern. Sie verfügen über vertiefte Kenntnisse in den unterschiedlichen sprachwissenschaftlichen Disziplinen, kennen deren historische Entwicklung, deren inhaltliche Schnittstellen sowie die jeweiligen Theorien, Arbeitsweisen und Methoden, deren Relevanz sie darstellen, und kritisch reflektieren können. Sie sind vertraut mit den Spezifika der italienischen Sprachwissenschaft, insbesondere mit kulturräumlich gebundenen und sprachgeschichtlich gewachsenen Begrifflichkeiten, Strömungen der Forschung und methodologischen Schwerpunktsetzungen, die sie resümieren und theoriefundiert einordnen können. Die Absolventinnen und Absolventen beherrschen die elektronischen Hilfsmittel der Literaturrecherche und Korpuserstellung und können komplexere sprachwissenschaftliche Fragestellungen in synchroner und diachroner Perspektive unter Anwendung der erworbenen methodischen und theoretischen Kenntnisse und unter Einbezug aktueller Fachliteratur sowie fachbezogener Datenbanken eigenständig bearbeiten. Sie sind in der Lage, sprachwissenschaftliche Hypothesen zu formulieren, diese erkenntnisorientiert zu untersuchen, aufzubereiten und sowohl mündlich als auch schriftlich angemessen differenziert darzustellen. Die Absolventinnen und Absolventen besitzen Überblickswissen über die grundlegende linguistische Forschungsliteratur und können mit komplexen wissenschaftlichen Texten – auch im Italienischen – selbstständig reflektierend umgehen und diese kontextuell situieren. Sie verfügen über Basiswissen zu den wesentlichen Kontaktsprachen des Italienischen. Sie haben zudem einen sprachwissenschaftlichen Zugang zu den relevanten aktuellen interdisziplinären Themenfeldern und können die italienische Sprachwissenschaft in einem europäischen Kontext verorten.

Die Absolventinnen und Absolventen kennen die relevanten Theorien, die hinter der modernen Kontaktforschung vor allem in Bezug auf die Italo-Romania und ihrer Beziehungen zu anderen Sprachräumen stehen, und sind in der Lage, diese gestuft zusammenzufassen und zu reflektieren. Sie sind vertraut mit sprachwissenschaftlichen Referenzwerken, welche die Ausbildung entsprechender wissenschaftlicher Paradigmen zum Gegenstand haben – etwa zur Entstehung von Kontakt- und Lernervarietäten, zur Beschreibung von Sprachkontakträumen und von *Code-Switching* sowie zur Erfassung von kontaktinduziertem sprachlichem Wandel – und sie können diese Aspekte differenziert beschreiben und kritisch reflektieren. Die Absolventinnen und Absolventen sind in der Lage, Austauschprozesse und Kontaktphänomene sprachwissenschaftlich zu kontextualisieren, und dies auch im Rahmen historischer Kontinuität bzw. Diskontinuität und in vergleichender Perspektive. Sie sind mit den Spezifika der Varietätenarchitektur des Italienischen und deren Dynamik in der Gegenwart vertraut und können auf der Basis ihrer Kenntnisse der italienischen Sprachgeschichte sowie der Wissenschaftsgeschichte der linguistischen Italianistik fundierte Erklärungsansätze für Sprachwandelprozesse in der Italo-Romania entwickeln.

Sie sind außerdem im Umgang mit entsprechenden Methoden zur Untersuchung von Kontakt- und Wandelprozessen geschult und können diese paradigmatisch zur Anwendung bringen. Auf der Basis umfassender theoretischer wie konzeptueller Kenntnisse sind sie darauf vorbereitet, sprachliche und in Teilen auch kulturelle Aushandlungsprozesse der Aktualität zu identifizieren, einzuordnen und nach wissenschaftlichen Paradigmen in ihrer Komplexität und Vielschichtigkeit zu analysieren und kritisch zu hinterfragen. Die Absolventinnen und Absolventinnen können

Schnittmengen der italianistischen und romanistischen Linguistik mit Nachbardisziplinen (und hier insbesondere mit den im interdisziplinären Ergänzungsbereich des Studiengangs vertretenen Fachrichtungen) erkennen, benennen und unter Rückgriff auf geeignete Methoden aus beiden Disziplinen forschungsorientiert bearbeiten.

- **Kulturwissenschaft**

Die Absolventinnen und Absolventen besitzen ein kulturwissenschaftliches Grundwissen und verfügen über anwendungsbezogene Kompetenzen. Sie können historische, soziokulturelle, literarische sowie sprachliche Kenntnisse über die Kulturräume der Italo-romania in der Analyse von historischen und aktuellen Phänomenen und Veränderungsprozessen anwenden. Sie können fundamentale Methoden der Kulturanalyse skizzieren und sind in der Lage, die Logik kultureller Ausdrucksformen zu beschreiben und zu veranschaulichen. Die Absolventinnen und Absolventen können außerdem kulturelle Phänomene kontextualisieren, ihre Verwobenheit mit Machtverhältnissen reflektieren und diese kritisch hinterfragen. Auf der Grundlage des erworbenen Instrumentariums können die Absolventinnen und Absolventen fachübergreifend kulturelle Erscheinungen analysieren und eigenständig erschließen.

- **Sprachpraxis**

Absolventinnen und Absolventen sprechen und schreiben Italienisch auf hohem Fertigkeitensniveau und können ihren Sprachgebrauch der Kommunikationssituation anpassen. Sie sind mit verschiedenen Registern vertraut, können kohärent argumentieren und verstehen es, auch komplexe Sachverhalte flüssig, differenziert und präzise auszudrücken, sowohl im geschriebenen als auch im gesprochenen Italienisch. Die Absolventinnen und Absolventen können Texte verschiedenster Gattungen und Sprecher unterschiedlicher Provenienz mühelos verstehen. Dabei begreifen sie Bedeutungsnuancen und pragmatisch bedingte Variation. Darüber hinaus können unsere Absolventinnen und Absolventen Texte in italienischer Sprache auf Fehler hin gezielt überprüfen und Wortwahl, Satzstruktur und Stil ggf. verbessern. Sie sind in der Lage, ihre Korrekturen verständlich und methodisch fundiert zu erklären.

- **Zweite romanische Sprache**

Die Studierenden haben ein Verständnis für die sprachliche und kulturelle Vielfalt der Romania entwickelt und können auf der Basis ihrer sprachpraktischen und fachwissenschaftlichen Ausbildung im Italienischen Parallelen und Unterschiede zu mindestens einer weiteren romanischen Sprache und Wechselwirkungen zwischen den literarischen und sprachlichdiskursiven Traditionen erkennen und benennen. Aufgrund der erworbenen sprachpraktischen Grundkenntnisse einer weiteren romanischen Sprache erschließen sich die Studierenden weitere wissenschaftliche Texte, die affine Themen der Italianistik komplementieren und perspektivisch erweitern.

- **Interdisziplinärer Ergänzungsbereich**

**(Geschichte und/oder Europäische Kunstgeschichte und/oder Musikwissenschaft und/oder Transcultural Studies)**

Die Studierenden sind in der Lage, die Terminologie und Methodik des jeweiligen Faches / der jeweiligen Fächer wiederzugeben und einzusetzen, grundlegende Themen darzustellen und analytisch auch im Bezug auf italienische Kontaktphänomene kritisch einander gegenüberzustellen.

## **Überfachliche Qualifikationsziele**

Die Absolventinnen und Absolventen sind in der Lage, wissenschaftliche Fragestellungen eigenständig zu entwickeln und zu formulieren. Sie besitzen die Fähigkeit zu kritischer Reflexion von Fachliteratur und eigenständiger Meinungsbildung und können sich Kenntnisse und kreative Strategien zur Problemlösung selbst erarbeiten sowie Sachverhalte oder Hypothesen argumentbasiert diskutieren und erörtern.

Die Absolventinnen und Absolventen verfügen über fundierte Medienkompetenz und wenden in der Recherche geisteswissenschaftlich orientierte elektronische Hilfsmittel und Werkzeuge an. Sie gehen mit grundlegenden Methoden und Theorien wissenschaftlicher Analyse sicher um. Sie sind für Kulturspezifika und für den wissenschaftlich fundierten Kulturvergleich sensibilisiert und besitzen nicht nur die Fähigkeit, in Gruppen zu arbeiten bzw. Gruppenarbeit zu gestalten, sondern können darüber hinaus den spezifischen kooperativen Mehrwert von mehrsprachigen und interkulturellen Gruppen erkennen und nutzen. Sie sind bereit zum interdisziplinären Dialog und zur transdisziplinären Kooperation und sind außerdem in der Lage, Problemstellungen für homo- und heterogene Zielgruppen angemessen aufzubereiten und zu präsentieren.

Die Studierenden sind darin geübt, Sachverhalte im Einzelnen auf ihren abstrakten Gehalt hin einzuordnen, zu bewerten und zu analysieren. Ihre analytischen Fertigkeiten ermöglichen es, Denksysteme zu etablieren, die fachübergreifende Zusammenhänge offenlegen, und sie können diese kritisch bewerten. Aufgrund der Komplexität und Vielgestaltigkeit derselben können sie interdisziplinäre Bezüge herstellen und in einen wissenschaftlichen Dialog treten. Absolventinnen und Absolventen sind sich der Dynamik kultureller, sprachlicher sowie literarischer Aushandlungsprozesse und der damit verbundenen Notwendigkeit bewusst, den Forschungsstand kritisch zu reflektieren. Sie haben Erfahrungen in der eigenständigen Planung wissenschaftlicher sowie berufsorientierter Projekte gesammelt und kennen dadurch die notwendigen Lern- und Arbeitsschritte hinsichtlich der jeweilig erforderlichen Aufgaben, können diese zielgerichtet planen und strukturieren sowie termingerecht Ergebnisse abliefern und präsentieren.

## **Leitbild der Neuphilologischen Fakultät**

**Die Neuphilologische Fakultät sieht innerhalb der Universität Heidelberg die Hauptaufgaben ihrer Forschung und Lehre auf den Feldern von Sprache, Literatur und Kultur. Im Zentrum stehen neuere europäische Sprachen und Literaturen, die inklusive ihrer kulturellen Kontexte vom Mittelalter bis zur Gegenwart und in ihrer transkulturellen, durch Migration und Kolonialismus bedingten Verbreitung erforscht und gelehrt werden – insbesondere Deutsch, Englisch, Französisch, Spanisch, Italienisch, Portugiesisch, Russisch, Polnisch, Tschechisch, Bosnisch/Kroatisch/Serbisch und Bulgarisch. In allen genannten Sprachen bietet die Fakultät eine vertiefte Sprachausbildung an.**

An der Neuphilologischen Fakultät werden sowohl theoriebasierte Grundlagenforschung als auch unmittelbar anwendungsbezogene und experimentelle Forschung betrieben. Die fachlichen Schwerpunkte liegen in folgenden Bereichen:

1. Die Literaturwissenschaft widmet sich der Erschließung und Bewahrung von Texten, der kulturwissenschaftlich eingebetteten und interkulturell vergleichenden Textinterpretation sowie der Literaturtheorie.

2. Die Sprachwissenschaft/Linguistik analysiert sprachliche Strukturen auf Basis theoretischer Modelle sowie mittels korpusbasierter und computationeller Methoden und entwickelt und erforscht die maschinelle Verarbeitung natürlicher Sprache. Sie konzentriert sich außerdem auf die zunehmende kulturelle und sprachliche Diversität in der Gesellschaft.

In den skizzierten Schwerpunkten sieht die Neuphilologische Fakultät eine Aufforderung, sich mit einer Reihe gesellschaftlicher Entwicklungen auseinanderzusetzen, darunter:

- neue, vorwiegend digitale Formen der sprachlichen Kommunikation, welche neue kommunikative Praktiken und stetig wachsende Mengen digitalisierter sprachlicher Information im Internet erzeugen;
- zunehmende Ersetzung der erfahrungs- und wissensbasierten individuellen Urteilsbildung, Argumentation und Reflexion durch Meinung und Parolen;
- sprachliche Manipulation in Werbung, Medien und politischer Propaganda;
- Veränderungen des allgemeinen Bildungsniveaus und des Konsenses darüber, worin ‚Bildung‘ besteht;
- Rückgang historischer Kenntnisse und schwindende Vertrautheit mit dem traditionellen literarischen Kanon;
- Veränderungen des Status und der lebensweltlichen Bedeutung von Literatur in Kultur und Gesellschaft;
- neue regionale, ethnisch-nationale und europäische Identitätsbildungsprozesse und deren Indienstnahme von Sprachen und Literaturen;
- Zunahme der Vielfalt an individuellen Sprachbiographien aufgrund von Migrationsbewegungen und damit einhergehend die Notwendigkeit, zu einem sprachsensiblen Lernumfeld in Schulen beizutragen.

Unser Ziel ist es, diesen Problemstellungen mit sprach-, literatur- und kulturwissenschaftlichen Methoden offen und konstruktiv zu begegnen, den gesellschaftlichen Wandel im Bereich Sprache und Literatur auf historisch informierter Basis reflektiert und kritisch zu begleiten, die produktiven Möglichkeiten des sozialen, technischen und medialen Wandels zu erkennen, zu erforschen und für eine aufgeklärte und freie Gesellschaft zu verstärken.

### **Selbstverständnis**

Aus den genannten aktuellen und zukünftigen Entwicklungen und aus der seit vielen Jahrzehnten gewachsenen Struktur und Gestalt der beteiligten Fächer ergeben sich das Selbstverständnis der Neuphilologischen Fakultät und ihr Auftrag in Forschung und Lehre wie auch hinsichtlich des Transfers in die Gesellschaft:

- Wir verfügen über umfassende wissenschaftliche Kompetenzen für adäquate und konstruktive Untersuchungen sprachlicher, literarischer und kultureller Phänomene der Vergangenheit und Gegenwart und setzen sie zum Wohle der Gesellschaft ein.
- Die Sprachfähigkeit des Menschen ist eine einzigartige Auszeichnung, birgt aber in der Ambivalenz von Sprache zugleich Gefahren. Unsere Forschung und unsere Lehre zielen daher nicht auf Simplifizierungen, sondern auf ein präzises Verstehen der Vielfalt, der Komplexität und der Paradoxa sprachlicher, literarischer und gesellschaftlicher Phänomene. Daher beziehen wir stets unterschiedliche Perspektiven in unsere Fragestellungen ein und unterstützen unsere Studierenden in der Heranbildung eines kritisch-analytischen Denkens, um die Komplexität und Mehrdimensionalität soziokultureller Entwicklungen und Verflechtungen, die in Sprache und Literatur zum Ausdruck kommen, adäquat zu erfassen.

- Wir reflektieren auf verschiedenen Ebenen und mit unterschiedlichen Methoden die Bedeutung von Sprache und Literatur in der Gesellschaft. Wir betreiben sowohl philologisch-hermeneutische und philosophisch wie soziologisch fundierte als auch empirische und anwendungsorientierte Forschung, welche sich in der Lehre widerspiegelt. Wir suchen auf Grundlage unserer disziplinären Stärken die interdisziplinäre Vernetzung in Forschung und Lehre und scheuen uns auch nicht vor Fragestellungen, die sich jenseits herkömmlicher Fächerzuständigkeit auftun.
- Wir wollen unsere Studierenden und die außeruniversitäre Öffentlichkeit für eine intensive kritische Beschäftigung mit Sprache und Literatur begeistern und nicht nur sie, sondern auch uns selbst lehren, dass diese Beschäftigung, die auch ferne Vergangenheiten und entlegene Regionen einschließt, essentiell für ein umfassendes Verständnis der aktuellen und zukünftigen Vorgänge in Gesellschaft und Kultur ist. Unsere Forschung hat daher immer auch eine didaktische und pädagogische Komponente.
- Uns ist bewusst, dass unsere Fakultät aus der eurozentrischen Perspektive der ‚Nationalphilologien‘ heraus entstanden ist und wir tragen der Kritik an diesem Paradigma Rechnung. So reflektieren und erforschen wir diese Geschichte unserer Fächer und stellen zunehmend – insbesondere im Verbund mit den anderen Geistes-, Human- und Sozialwissenschaften der Universität Heidelberg – unsere Untersuchungs- und Lehrgegenstände dezidiert in eine transkulturelle Vergleichsperspektive. Ebenso bringen wir unsere sprach- und literaturwissenschaftlichen Kompetenzen in die bestehenden und sich entwickelnden ‚Area Studies‘ der Universität ein.
- Wir bewahren durch Editionen, Übersetzungen, Kommentare und Handbücher die sprachliche und literarische Vergangenheit und erhalten sie lebendig. Wir erforschen die historischen und kulturellen Kontexte von Sprache und Literatur und begreifen Sprachen, Sprachdenkmäler und literarische Erzeugnisse aller Art als globales kulturelles Erbe. Der Transfer in die Lehre und die außeruniversitäre Öffentlichkeit ist uns dabei ein wichtiges Anliegen. Ferner ist es unser Ziel, aus der Untersuchung der sprachlichen und literarischen Vergangenheit Einsichten über die Sprache(n) der Gegenwart zu gewinnen und diese Erkenntnisse für die Auseinandersetzung mit aktuellen und zukünftigen Entwicklungen zu nutzen.
- Wir nehmen unseren Auftrag wahr, zu einem gerechteren Bildungssystem beizutragen, indem zukünftige Generationen von Lehrerinnen und Lehrern auf Grundlage ausgeprägter fachwissenschaftlicher Kenntnisse und dem Wissen über die Beeinflussbarkeit von Lern- und Entwicklungsprozessen auf die zunehmende kulturelle und sprachliche Heterogenität von Schülerinnen und Schüler vorbereitet werden.
- Die Neuphilologische Fakultät versteht sich als eine Gemeinschaft von Lehrenden und Studierenden, von Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern in den verschiedenen Phasen ihrer Bildungsentwicklung und ihrer wissenschaftlichen Laufbahn. Viele von ihren Mitgliedern sind nur für kürzere Zeit an der Fakultät. Alle sollen diese Fakultät als einen Ort erleben, an dem jedes Mitglied ernst genommen wird und an dem wissenschaftliches Lehren und Lernen, Denken und Argumentieren, Lesen und Schreiben oberste Priorität haben. Die Fakultät ist ein Raum, der die individuelle Forschung und das wissenschaftliche Gespräch ermöglicht. Sie möchte gute Bedingungen materieller (Zeit, Raum, Infrastruktur) wie ideeller Art (kollegialer Austausch und umsichtiges Miteinander) schaffen, damit alle Fakultätsmitglieder ihrem äußeren wie inneren Auftrag gemäß forschen, lehren und lernen können.



## Abkürzungen / Legende

### Sprachen

F	Französisch
G	Galicisch
Ita	Italienisch
K	Katalanisch
P	Portugiesisch
R	Rumänisch
S	Spanisch

### Kurstypen

Forum	
HS	Hauptseminar
ISP	Integrierte Sprachpraxis
Koll.	Forschungskolloquium
MS	Masterseminar
PS	Proseminar
PS+	Proseminar+
S	Seminar (nur bei TCS)
Ü	Übung (Sprachpraxis)
VL	Vorlesung

### Modulbezeichnungen

PM	Pflichtmodul
WM	Wahlmodul
WPM	Wahlpflichtmodul

### Fachwissenschaften / Bereiche

KW	Kulturwissenschaft
LW	Literaturwissenschaft
SP	Sprachpraxis
SW	Sprachwissenschaft

### Interdisziplinärer Ergänzungsbereich

EKG	Europäische Kunstgeschichte
G	Geschichte
MuWi	Musikwissenschaft
TCS	<i>Transcultural Studies</i>

### Sonstiges

SoSe	Sommersemester
WiSe	Wintersemester
BF	Begleitfach
HF	Hauptfach
ECTS	<i>European Credit Transfer System</i>
GER	Gemeinsamer Europäischer Referenzrahmen
HA	Hausarbeit
LP	Leistungspunkte
SWS	Semesterwochenstunde(n)
V/N	Vor- / Nachbereitung

### Kurstypen - Erläuterung

**Forum:** von Studierenden (unter Anleitung) organisierte 1-2-tägige Blockveranstaltung (in verschiedenen Formaten) zum wissenschaftlichen Austausch zwischen Wissenschaftlern und Studierenden mit eigenen studentischen Beiträgen (z.B. Vortrag, Podiumsdiskussion, Poster usw.). Am jährlichen Forum nehmen in der Regel alle Masterstudierenden teil; im ersten Studienjahr als Organisatoren und im zweiten Studienjahr mit einem eigenen wissenschaftlichen Beitrag.

**Proseminar:** polyvalent genutztes Seminar mittleren Niveaus mit Binnendifferenzierung (für fortgeschrittene Bachelor-Studierende und Master-Studierende als Einstiegsniveau, insbesondere zur Homogenisierung des heterogenen Studieneingangsniveaus im Master).

**Proseminar+:** Proseminar (siehe oben) mit zusätzlichen Leistungsanforderungen, daher 6 LP statt 4 LP.

**Hauptseminar:** polyvalent genutztes Seminar höheren Niveaus mit Binnendifferenzierung (für Bachelor-Studierende in der Abschlussphase und Master-Studierende)

**Masterseminar:** interdisziplinäres Seminar (LW, SW und KW), ausschließlich für Masterstudierende. Am jährlich angebotenen Masterseminar nehmen alle Studierenden einer Kohorte (erstes Studienjahr) teil. Das Seminar dient der umfassenden Einführung in die Thematik des Studiengangs und schafft eine gemeinsame fachliche Grundlage für Studierende, die mit unterschiedlichen Vorkenntnissen aus verschiedenen Bachelorstudiengängen und Hochschulsystemen ihr Masterstudium beginnen.

**(Forschungs-)Kolloquium:** Werkstatt für die Präsentation und Diskussion von wissenschaftlichen Projekten, insbesondere in Bezug auf Abschlussarbeiten.

## Studienaufbau, Module und Lehrveranstaltungen des Master-Studiengangs *L'Italia a contatto – lingue, letterature, arti / Italien im Kontakt – Literatur, Künste, Sprachen, Kulturen* (Hauptfach)

### Modulübersicht / Struktur des Studiengangs im Hauptfach:

4	Masterarbeit (PM; 30 LP)			Mündliche Abschlussprüfung (PM; 6 LP)			
3	Wahlpflichtmodul		Kulturwissenschaft (PM; 2 SWS; 6 LP; PS+)	Forum (PM; 10 LP)	Mastermodul Sprachpraxis Ita (PM; 6 SWS; 6 LP; 3 Ü)	Fachwissenschaft SW oder LW oder KW zweite roman. Sprache (WPM; 2 SWS; 6 LP; PS+)	Wahlmöglichkeit aus dem Angebot der folgenden Disziplinen:  - Europäische Kunstgeschichte - Geschichte - Musikwissenschaft - <i>Transcultural Studies</i>  (PM, 20 LP)
	Vertiefung LW (WPM; 4 SWS; 10 LP; 2 HS)	O D E R				Vertiefung SW (WPM; 4 SWS; 10 LP; 2 HS)	
2	Basismodul LW (PM; 2 SWS; 6 LP; PS+ oder HS)	Basismodul SW (PM; 2 SWS; 6 LP; PS+ oder HS)	Kulturwissenschaft (PM; 2 SWS; 6 LP; PS+)	Masterseminar LW/SW/KW (PM; 2 SWS; 8 LP; MS)	Sprachpraxis Italienisch*	2. romanische Sprache**	Interdisziplinärer Ergänzungsbereich***
1	Literaturwissenschaft						
Sem.	Literaturwissenschaft	Sprachwissenschaft	Kulturwissenschaft	LW/SW/KW	Sprachpraxis Italienisch*	2. romanische Sprache**	Interdisziplinärer Ergänzungsbereich***

\* Studierende mit sehr guten Italienischkenntnissen können in Absprache mit dem zuständigen Modulbeauftragten stattdessen 2-6 LP in frei wählbaren Veranstaltungen aus dem Angebot der Geisteswissenschaften erwerben (dies schließt Veranstaltungen am Romanischen Seminar sowie Deutschkurse für Nicht-Muttersprachler des Deutschen mit ein).

\*\* a) Die in der Tabelle abgebildeten Module gelten für die Sprachwahl Französisch oder Spanisch; Voraussetzung für die Wahl einer dieser beiden Sprachen ist der Nachweis von Sprachkenntnissen auf dem Niveau B2 des GER. Wird eine andere romanische Sprache (Galicisch, Katalanisch, Portugiesisch, Rumänisch) gewählt, so entfallen auf die Sprachpraxis 8 LP (6-10 SWS) und auf die Fachwissenschaft 4 LP (PS SW oder LW oder KW, 2 SWS).

\*\* b) Alternativ zu einer zweiten romanischen Sprache kann in Absprache mit dem zuständigen Studienberater aus fachlichen Gründen auch eine fachrelevante Kontaktsprache (z. B. Arabisch, Griechisch, Kroatisch, Slowenisch) belegt werden.

\*\*\* Lehrangebot aus ausgewählten Lehrveranstaltungen der Fächer *Europäische Kunstgeschichte* oder *Geschichte* oder *Musikwissenschaft* oder *Transcultural Studies* der Philosophischen Fakultät. Für die Wahl von Veranstaltungen aus den Fächern *Europäische Kunstgeschichte* sowie *Geschichte* sowie *Musikwissenschaft* müssen die in § 11 der Studien- und Prüfungsordnung genannten Deutschkenntnisse bereits zu Studienbeginn nachgewiesen werden. Details zu den einzelnen Ergänzungsbereichen sind den jeweiligen Modulbeschreibungen (s.u.) zu entnehmen.

### **Beispiel für einen möglichen Studienverlaufsplan (ohne Ergänzungsbereich) bei Studienbeginn im Wintersemester (Regelfall):**

1. Semester: PS+/HS LW (6 LP), PS+/HS SW (6 LP), MS (8 LP), SP It. (2 LP), SP 2. rom. Sprache (4 LP) → 26 LP
2. Semester: WPM LW oder SW (6 LP), PS+ KW (6 LP), SP It. (2 LP), SP 2. rom. Sprache (2 LP), Forum (Teil 1: Organisation) (3 LP) → 19 LP
3. Semester: WPM LW oder SW (4 LP), SP It. (2 LP), PS+ 2. rom. Sprache (6 LP), Forum (Teil 2: Vorbereitung Beitrag) (5 LP) → 17 LP + Beginn Masterarbeit  
→ ca. 25 LP
4. Semester: Masterarbeit, Forum (Teil 3: Vorbereitung Beitrag) (2 LP), Mündliche Abschlussprüfung (6 LP) → ca. 30 LP

### **Beispiel für einen möglichen Studienverlaufsplan (ohne Ergänzungsbereich) bei Studienbeginn im Sommersemester:**

1. Semester: PS+/HS LW (6 LP), PS+/HS SW (6 LP), PS+ KW (6 LP), SP It. (2 LP), Forum (Teil 1: Organisation) (3LP) → 23 LP
2. Semester: WPM LW oder SW (6 LP), MS (8 LP), SP It. (2 LP), SP 2. rom. Sprache (4 LP) PS+ 2. rom. Sprache (6 LP), → 26 LP
3. Semester: WPM LW oder SW (4 LP), SP It. (2 LP), SP 2. rom. Sprache (2 LP), Forum (Teil 2: Vorbereitung Beitrag) (7 LP) → 15 LP + Beginn Masterarbeit  
→ ca. 21 LP
4. Semester: Masterarbeit, Mündliche Abschlussprüfung (6 LP) → ca. 30 LP

### **Alternativ zum (zweiten oder) dritten Studiensemester:**

- a) Studium im italienischsprachigen Ausland (Anerkennung gemäß § 7 der MA-PO, Allgemeiner Teil)
- b) Praktikum (nur im dritten Semester) im In- oder Ausland (16 Wochen Vollzeit) + Vorbereitungsbericht + Abschlussbericht: 22 LP [das Praktikum ersetzt folgende Module bzw. Moduleile: 4-6 LP aus dem Wahlpflichtmodul, 1 Ü Sprachpraxis I (2 LP); PS+ 2. rom. Sprache (6 LP), 8-10 LP aus dem interdisziplinären Ergänzungsbereich]

Im Sinne einer bestmöglichen Anbindung an optionale Berufsfelder der Absolventinnen und Absolventen wird die Vermittlung der Studierenden unterstützt und begleitet. Unter Einbezug bestehender Forschungskontakte werden Interessenten mit Alumni des Romanischen Seminars in Verbindung gebracht, die in diesem (oder nahe gelegenen) Tätigkeitsbereich aktiv sind oder waren. Der/die seminarinterne Verantwortliche gibt hierbei Hilfestellung. Die Studierenden können außerdem über die Homepage auf eine Praktikumsbörse zugreifen, die aktuelle Angebote und Gesuche zielgruppenorientiert bündelt und offenlegt. Darüber hinaus werden im Speziellen mögliche Praktikumsstellen, die an die seminarinternen Lektorate geknüpft sind, vermittelt. Außerdem werden die Studierenden bei einer möglichen Praktikumsuche durch das universitäre Career Service unterstützt; das universitätsübergreifende Alumninetzwerk sowie Mentoringprogramm steht ihnen hierbei gleichfalls zur Verfügung.

### Modulübersicht / Struktur des Studiengangs im Hauptfach mit Praktikumsoption\*:

4	<b>Masterarbeit (PM; 30 LP)</b>			<b>Mündliche Abschlussprüfung (PM; 6 LP)</b>			
3	<b>Praktikum --- Praktikum --- Praktikum ---</b>			<b>Forum (PM; 10 LP)</b>	<b>Praktikum --- Praktikum --- Praktikum ---</b>		
2	<b>Wahlpflichtmodul</b>		<b>Kulturwissen- schaft (PM; 2 SWS; 6 LP; PS+)</b>		<b>Mastermodul Sprachpraxis Ita (reduziert) (PM; 4 SWS; 4 LP; 2 Ü)</b>	<b>Sprachpraxis (PM; 6 SWS; 6 LP; 2 Ü)</b>	Wahlmöglichkeit aus dem Angebot der folgenden Disziplinen: - Europäische Kunstgeschichte - Geschichte - Musikwissenschaft - <i>Transcultural Studies</i> (WPM, 10 LP)
	<b>Vertiefung LW (reduziert) (WPM; 2 SWS; 6 LP; HS)</b>	<b>Vertiefung SW (reduziert) (WPM; 2 SWS; 6 LP; HS)</b>					
1	<b>Basismodul LW (PM; 2 SWS; 6 LP; PS+ oder HS)</b>			<b>Basismodul SW (PM; 2 SWS; 6 LP; PS+ oder HS)</b>	<b>Masterseminar LW/SW/KW (PM; 2 SWS; 8 LP; MS)</b>		
Sem.	<b>Literaturwissenschaft</b>	<b>Sprachwissenschaft</b>	<b>Kulturwissenschaft</b>	<b>LW/SW/KW</b>	<b>Sprachpraxis Italienisch**</b>	<b>2. romanische Sprache***</b>	<b>Interdisziplinärer Ergänzungsbereich****</b>

\* Die Modulübersicht kann im Fall eines Auslandssemesters ähnlich aussehen – allerdings kann die Integration eines Auslandsaufenthaltes im Unterschied zum Praktikum flexibler gestaltet werden (z.B. auch Auslandsjahr statt Auslandssemester oder im zweiten statt im dritten Semester). Die Anerkennung von Modulen oder Teilmodulen ist von der Kurswahl der Studierenden an der Partneruniversität abhängig (siehe auch § 3 Abs. 5 der Prüfungsordnung, Besonderer Teil).

\*\* Studierende mit sehr guten Italienischkenntnissen können in Absprache mit dem zuständigen Modulbeauftragten stattdessen 2-4 LP in frei wählbaren Veranstaltungen aus dem Angebot der Geisteswissenschaften erwerben (dies schließt Veranstaltungen am Romanischen Seminar sowie Deutschkurse für Nicht-Muttersprachler des Deutschen mit ein).

\*\*\* a) Die in der Tabelle abgebildeten Module gelten für die Sprachwahl Französisch oder Spanisch; Voraussetzung für die Wahl einer dieser beiden Sprachen ist der Nachweis von Sprachkenntnissen auf dem Niveau B2 des GER. Wird eine andere romanische Sprache (Galicisch, Katalanisch, Portugiesisch, Rumänisch) gewählt, so entfallen auf die Sprachpraxis i.d.R. 8 LP.

\*\*\* b) Alternativ zu einer zweiten romanischen Sprache kann in Absprache mit dem zuständigen Studienberater aus fachlichen Gründen auch eine fachrelevante Kontaktsprache (z. B. Arabisch, Griechisch, Kroatisch, Slowenisch) belegt werden.

\*\*\*\* Lehrangebot aus ausgewählten Lehrveranstaltungen der Fächer *Europäische Kunstgeschichte* oder *Geschichte* oder *Musikwissenschaft* oder *Transcultural Studies* der Philosophischen Fakultät. Für die Wahl der Fächer *Europäische Kunstgeschichte* sowie *Geschichte* sowie *Musikwissenschaft* müssen die in § 11 der Prüfungsordnung genannten Deutschkenntnisse bereits zu Studienbeginn nachgewiesen werden. Details zu den einzelnen Ergänzungsbereichen sind den jeweiligen Modulbeschreibungen (s.u.) zu entnehmen.

## Modulkurzbeschreibungen Hauptfach (Details siehe Modulbeschreibungen)

**Hinweis zu Modulen mit mehreren Prüfungen:** Im Studiengang wird bewusst auf methodische Vielfalt Wert gelegt. Hierzu gehören auch vielfältige, auf die jeweiligen Inhalte und Kompetenzen abgestimmte Prüfungsformate, die sich in einer modulübergreifenden Einzelprüfung nicht realisieren lassen würden.

**Begründung für Module mit einem Umfang unter 5 LP:** siehe unter der Kurzbeschreibung des jeweiligen Moduls.

### ■ Literaturwissenschaft

#### ■ Basismodul Literaturwissenschaft

→ Relevanz für Gesamtnote: ja

Modul und zugehörige Lehrveranstaltungen	Modulart und Verwendbarkeit	Empfohlene Semester	Form	SWS	Aufschlüsselung LP-Vergabe	Summe LP	Gesamtaufwand
<b>Basismodul Literaturwissenschaft</b>	Hauptfach: PM Begleitfach: WPM*	HF: 1. Sem. BF: 2.-3. Sem.		2		<b>6</b>	<b>180 Std.</b>
Proseminar+ oder Hauptseminar Literaturwissenschaft			PS+/ HS	2	Kontakt V/N Studienbegleitende Prüfung(en) (z. B. Impulsreferat, Dossier, Präsentation, Poster, Essay, <i>reaction papers</i> ) Hausarbeit	1 2 1 6 2	30 Std. 60 Std. 30 Std.  60 Std.

\* Modulname im Begleitfach: "Literaturwissenschaft"

■ **Vertiefungsmodul Literaturwissenschaft**

→ Relevanz für Gesamtnote: ja

Modul und zugehörige Lehrveranstaltungen	Modulart und Verwendbarkeit	Empfohlene Semester	Form	SWS	Aufschlüsselung LP-Vergabe	Summe LP	Gesamtaufwand
<b>Vertiefungsmodul Literaturwissenschaft</b>	WPM (ohne Praktikumsoption)	2.-3. Sem.		4		<b>10</b>	<b>300 Std.</b>
Hauptseminar Literaturwissenschaft			HS	2	Kontakt V/N Studienbegleitende Prüfung(en) (z. B. Impulsreferat, Dossier, Präsentation, Poster, Essay, <i>reaction papers</i> ) Hausarbeit	1 2 1 2	30 Std. 60 Std. 30 Std. 60 Std.
Hauptseminar Literaturwissenschaft			HS	2	Kontakt V/N Studienbegleitende Prüfung(en) (z. B. Impulsreferat, Dossier, Präsentation, Poster, Essay, Rezension, <i>reaction papers</i> , Forschungsbericht)	1 2 1	30 Std. 60 Std. 30 Std.

■ **Vertiefungsmodul Literaturwissenschaft (reduziert)**

→ Relevanz für Gesamtnote: ja

Modul und zugehörige Lehrveranstaltungen	Modulart und Verwendbarkeit	Empfohlene Semester	Form	SWS	Aufschlüsselung LP-Vergabe	Summe LP	Gesamtaufwand
<b>Vertiefungsmodul Literaturwissenschaft (reduziert)</b>	WPM (mit Praktikumsoption)	2.-3. Sem.		2		<b>6</b>	<b>180 Std.</b>
Hauptseminar Literaturwissenschaft			HS	2	Kontakt V/N	1 2	30 Std. 60 Std.



					Studienbegleitende Prüfung(en) (z. B. Impulsreferat, Dossier, Präsentation, Poster, Essay, <i>reaction papers</i> )	1		30 Std.
					Hausarbeit	2		60 Std.

## ■ Sprachwissenschaft

### ■ Basismodul Sprachwissenschaft

→ Relevanz für Gesamtnote: ja

Modul und zugehörige Lehrveranstaltungen	Modulart und Verwendbarkeit	Empfohlene Semester	Form	SWS	Aufschlüsselung LP- Vergabe	Summe LP	Gesamtaufwand	
<b>Basismodul Sprachwissenschaft</b>	Hauptfach: PM Begleitfach: WPM*	HF: 1. Sem. BF: 2.-3. Sem.		2		<b>6</b>	<b>180 Std.</b>	
Proseminar+ oder Hauptseminar Sprachwissenschaft			PS+/ HS	2	Kontakt	1	6	30 Std.
					V/N	2		60 Std.
					Studienbegleitende Prüfung(en) (z. B. Impulsreferat, Dossier, Präsentation, Poster, Essay, <i>reaction papers</i> )	1		30 Std.
					Hausarbeit	2		60 Std.

\* Modulname im Begleitfach: "Sprachwissenschaft"

■ **Vertiefungsmodul Sprachwissenschaft**

→ Relevanz für Gesamtnote: ja

Modul und zugehörige Lehrveranstaltungen	Modulart und Verwendbarkeit	Empfohlene Semester	Form	SWS	Aufschlüsselung LP-Vergabe	Summe LP	Gesamtaufwand
<b>Vertiefungsmodul Sprachwissenschaft</b>	WPM (ohne Praktikumsoption)	2.-3. Sem.		4		<b>10</b>	<b>300 Std.</b>
Hauptseminar Sprachwissenschaft			HS	2	Kontakt	1	30 Std.
					V/N	2	60 Std.
Hauptseminar Sprachwissenschaft			HS	2	Studienbegleitende Prüfung(en) (z. B. Impulsreferat, Dossier, Präsentation, Poster, Essay, <i>reaction papers</i> )	1	30 Std.
					Hausarbeit	2	60 Std.
Hauptseminar Sprachwissenschaft			HS	2	Kontakt	1	30 Std.
					V/N	2	60 Std.
Hauptseminar Sprachwissenschaft			HS	2	Studienbegleitende Prüfung(en) (z. B. Impulsreferat, Dossier, Präsentation, Poster, Essay, Rezension, <i>reaction papers</i> , Forschungsbericht)	1	30 Std.
						4	

■ **Vertiefungsmodul Sprachwissenschaft (reduziert)**

→ Relevanz für Gesamtnote: ja

Modul und zugehörige Lehrveranstaltungen	Modulart und Verwendbarkeit	Empfohlene Semester	Form	SWS	Aufschlüsselung LP-Vergabe	Summe LP	Gesamtaufwand
<b>Vertiefungsmodul Sprachwissenschaft (reduziert)</b>	WPM (mit Praktikumsoption)	2.-3. Sem.		2		<b>6</b>	<b>180 Std.</b>

Hauptseminar Sprachwissenschaft			HS	2	Kontakt	1	6	30 Std.
					V/N	2		60 Std.
					Studienbegleitende Prüfung(en) (z. B. Impulsreferat, Dossier, Präsentation, Poster, Essay, <i>reaction papers</i> )	1		30 Std.
					Hausarbeit	2		60 Std.

## ■ Kulturwissenschaft

### ■ Kulturwissenschaft

→ Relevanz für Gesamtnote: ja

Modul und zugehörige Lehrveranstaltungen	Modulart und Verwendbarkeit	Empfohlene Semester	Form	SWS	Aufschlüsselung LP- Vergabe	Summe LP	Gesamtaufwand	
<b>Kulturwissenschaft</b>	HF: PM BF: WPM	HF: 1.-3. Sem. BF: 2.-3. Sem.		2		<b>6</b>	<b>180 Std.</b>	
Proseminar+ Kulturwissenschaft			PS+	2	Kontakt	1	6	30 Std.
					V/N	2		60 Std.
					Studienbegleitende Prüfung(en) (z. B. Impulsreferat, Dossier, Präsentation, Poster, Essay, <i>reaction papers</i> )	1		30 Std.
					Hausarbeit	2		60 Std.

■ **Fachwissenschaft übergreifend (LW/SW/KW)**

■ **Masterseminar (LW/SW/KW)**

→ Relevanz für Gesamtnote: nein

Modul und zugehörige Lehrveranstaltungen	Modulart und Verwendbarkeit	Empfohlene Semester	Form	SWS	Aufschlüsselung LP-Vergabe	Summe LP	Gesamtaufwand
<b>Masterseminar (LW/SW/KW)</b>	HF und BF: PM	1.-2. Sem.		2		<b>8*</b>	<b>240 Std.</b>
Masterseminar (LW/SW/KW)		i.d.R. nur im Wintersemester	MS	2	Kontakt V/N Studienbegleitende Prüfung(en) (z. B. Impulsreferat, Dossier, Präsentation, Poster, Essay, <i>reaction papers</i> ) Mündliche Prüfung (nur im HF)	1 3 2 2 8	30 Std. 90 Std. 60 Std. 60 Std.

\* Eine mündliche Prüfung ist nur für Hauptfachstudierende verpflichtend vorgesehen; daher umfasst das Modul im Begleitfach nur 6 LP.

■ **Forum**

→ Relevanz für Gesamtnote: nein

Modul und zugehörige Lehrveranstaltungen	Modulart und Verwendbarkeit	Empfohlene Semester	Form	SWS	Aufschlüsselung LP-Vergabe	Summe LP	Gesamtaufwand
<b>Forum</b>	PM	2.-4. Sem.				<b>10</b>	<b>300 Std.</b>
Forum		i.d.R. nur im Sommersemester	Forum	Block	Kontakt V/N (Organisation) Eigenstudium (Vorbereitung Beitrag: z. B. Vortrag, Poster)	0,5 2,5 7 10	15 Std. 75 Std. 210 Std.

## ■ Sprachpraxis

### ■ Mastermodul Sprachpraxis Italienisch

→ Relevanz für Gesamtnote: ja

Modul und zugehörige Lehrveranstaltungen	Modulart und Verwendbarkeit	Empfohlene Semester	Form	SWS	Aufschlüsselung LP-Vergabe		Summe LP	Gesamtaufwand
<b>Mastermodul Sprachpraxis*</b>	PM (ohne Praktikumsoption)	1.-3. Sem.		6			<b>6</b>	<b>180 Std.</b>
<i>Textanalyse</i> oder <i>Textverständnis</i> oder <i>Textproduktion</i>			Ü	2	Kontakt V/N Studienbegl. mündl. und / oder schriftl. Prüfung(en)	1 0,5 0,5	2	30 Std. 15 Std. 15 Std.
Frei wählbare Kurse aus dem im Masterstudiengang angebotenen Sprachpraxis-Pool mit den Themenkreisen: Textanalyse, Textverständnis, Textproduktion, Lektüreübung, Übersetzung aus dem Deutschen in die Zielsprache, usw.			Ü	2	Kontakt V/N Studienbegl. mündl. und / oder schriftl. Prüfung(en)	1 0,5 0,5	2	30 Std. 15 Std. 15 Std.
			Ü	2	Kontakt V/N Studienbegl. mündl. und / oder schriftl. Prüfung(en)	1 0,5 0,5	2	30 Std. 15 Std. 15 Std.

\* Kurse bzw. Kursarten, die schon im Bachelorstudium belegt wurden, können nicht gewählt werden.

■ **Mastermodul Sprachpraxis Italienisch (reduziert)**

→ Relevanz für Gesamtnote: ja

Modul und zugehörige Lehrveranstaltungen	Modulart und Verwendbarkeit	Empfohlene Semester	Form	SWS	Aufschlüsselung LP-Vergabe		Summe LP	Gesamtaufwand
<b>Mastermodul Sprachpraxis (reduziert)*</b>	PM (mit Praktikumsoption)	1.-2. Sem.		4			<b>4</b>	<b>120 Std.</b>
<i>Textanalyse</i> oder <i>Textverständnis</i> oder <i>Textproduktion</i>			Ü	2	Kontakt V/N Studienbegl. mündl. und / oder schriftl. Prüfung(en)	1 0,5 0,5	2	30 Std. 15 Std. 15 Std.
Frei wählbare Kurse aus dem im Masterstudiengang angebotenen Sprachpraxis-Pool mit den Themenkreisen: Textanalyse, Textverständnis, Textproduktion, Lektüreübung, Übersetzung aus dem Deutschen in die Zielsprache, usw.			Ü	2	Kontakt V/N Studienbegl. mündl. und / oder schriftl. Prüfung(en)	1 0,5 0,5	2	30 Std. 15 Std. 15 Std.

\* Kurse bzw. Kursarten, die schon im Bachelorstudium belegt wurden, können nicht gewählt werden.

## ■ Zweite romanische Sprache (Wahlpflichtbereich)

Am Romanischen Seminar können Studierende ihre zweite romanische Sprache aus folgendem Sprachangebot auswählen: Französisch (nur mit Vorkenntnissen), Galicisch, Katalanisch, Portugiesisch, Rumänisch und Spanisch (nur mit Vorkenntnissen). Dabei soll eine Sprache gewählt werden, die im bisherigen Studienverlauf (Bachelor oder sonstige Studiengänge) noch nicht studiert worden ist.

## ■ Bei Sprachwahl Französisch oder Spanisch

Voraussetzung für die Wahl einer dieser beiden Sprachen ist der Nachweis von Sprachkenntnissen auf dem Niveau B2 des GER.

### ■ Sprachpraxis zweite romanische Sprache

→ Relevanz für Gesamtnote: nein

Modul und zugehörige Lehrveranstaltungen	Modulart und Verwendbarkeit	Empfohlene Semester	Form	SWS	Aufschlüsselung LP-Vergabe		Summe LP	Gesamtaufwand
<b>Sprachpraxis zweite romanische Sprache</b>	WPM	1.-2. Sem.		6			<b>6</b>	<b>180 Std.</b>
Integrierte Sprachpraxis 1			Ü	4	Kontakt V/N Kompetenzprüfung	2 1 1	4	60 Std. 30 Std. 30 Std.
Integrierte Sprachpraxis 2: Wissenschaftliche Textproduktion			Ü	2	Kontakt V/N Studienbegl. mündl. und / oder schriftl. Prüfung(en)	1 0,5 0,5	2	30 Std. 15 Std. 15 Std.

■ **Fachwissenschaft zweite romanische Sprache: Wahlpflichtbereich: LW oder SW oder KW**

■ **Literaturwissenschaft zweite romanische Sprache**

→ Relevanz für Gesamtnote: ja

Modul und zugehörige Lehrveranstaltungen	Modulart und Verwendbarkeit	Empfohlene Semester	Form	SWS	Aufschlüsselung LP-Vergabe	Summe LP	Gesamtaufwand	
<b>Literaturwissenschaft zweite romanische Sprache</b>	WPM (ohne Praktikumsoption)	3. Sem.		2		<b>6</b>	<b>180 Std.</b>	
Proseminar+ Literaturwissenschaft			PS+	2	Kontakt	1	6	30 Std.
					V/N	2		60 Std.
					Studienbegleitende Prüfung(en) (z. B. Impulsreferat, Dossier, Präsentation, Poster, Essay, <i>reaction papers</i> )	1		30 Std.
					Hausarbeit	2		60 Std.

■ **Sprachwissenschaft zweite romanische Sprache**

→ Relevanz für Gesamtnote: ja

Modul und zugehörige Lehrveranstaltungen	Modulart und Verwendbarkeit	Empfohlene Semester	Form	SWS	Aufschlüsselung LP-Vergabe	Summe LP	Gesamtaufwand	
<b>Sprachwissenschaft zweite romanische Sprache</b>	WPM (ohne Praktikumsoption)	3. Sem.		2		<b>6</b>	<b>180 Std.</b>	
Proseminar+ Sprachwissenschaft			PS+	2	Kontakt	1	6	30 Std.
					V/N	2		60 Std.
					Studienbegleitende Prüfung(en) (z. B. Impulsreferat, Dossier, Präsentation, Poster, Essay, <i>reaction papers</i> )	1		30 Std.
					Hausarbeit	2		60 Std.



■ **Kulturwissenschaft zweite romanische Sprache**

→ Relevanz für Gesamtnote: ja

Modul und zugehörige Lehrveranstaltungen	Modulart und Verwendbarkeit	Empfohlene Semester	Form	SWS	Aufschlüsselung LP-Vergabe	Summe LP	Gesamtaufwand
<b>Kulturwissenschaft zweite romanische Sprache</b>	WPM (ohne Praktikumsoption)	3. Sem.		2		<b>6</b>	<b>180 Std.</b>
Proseminar+ Kulturwissenschaft			PS+	2	Kontakt V/N Studienbegleitende Prüfung(en) (z. B. Impulsreferat, Dossier, Präsentation, Poster, Essay, <i>reaction papers</i> ) Hausarbeit	1 2 1 2 6	30 Std. 60 Std. 30 Std. 60 Std.

■ **Bei Sprachwahl Galicisch oder Katalanisch oder Portugiesisch oder Rumänisch** (jeweils ohne Vorkenntnisse)

■ **Sprachpraxis zweite romanische Sprache**

→ Relevanz für Studienfachnote: nein

Modul und zugehörige Lehrveranstaltungen	Modulart und Verwendbarkeit	Empfohlene Semester	Form	SWS*	Aufschlüsselung LP-Vergabe	Summe LP	Gesamtaufwand
<b>Sprachpraxis zweite romanische Sprache</b>	WPM	1.-2. Sem.		6-10		<b>8</b>	<b>240 Std.</b>
Integrierte Sprachpraxis 1		1. Sem.	Ü	4-6	Kontakt und V/N Studienbegl. mündl. und / oder schriftl. Prüfung(en)	3 1 4	90 Std. 30 Std.
Integrierte Sprachpraxis 2		2. Sem.	Ü	2-4	Kontakt und V/N	3 3	90 Std.
Modulprüfung (Sprachpraxis gewählte Sprache, Niveau B2 des GER)		Am Ende des 2. Semesters (i.d.R. gekoppelt an ISP 2)			Vorbereitung (Eigenstudium)	1 1	30 Std.

\* Je nach Sprachwahl umfasst die *Integrierte Sprachpraxis 1* zwischen 4 und 6 SWS und die *Integrierte Sprachpraxis 2* zwischen 2 und 4 SWS (Details siehe Modulbeschreibungen); die Differenz in der Kontaktzeit wird durch die Vor- und Nachbereitungszeit sowie ggf. zusätzliche Studienleistungen ausgeglichen.

■ **Fachwissenschaft zweite romanische Sprache: Wahlpflichtbereich: LW oder SW oder KW**

■ **Literaturwissenschaft zweite romanische Sprache** → Relevanz für Gesamtnote: ja

Modul und zugehörige Lehrveranstaltungen	Modulart und Verwendbarkeit	Empfohlene Semester	Form	SWS	Aufschlüsselung LP-Vergabe	Summe LP	Gesamtaufwand
<b>Literaturwissenschaft zweite romanische Sprache</b>	WPM (ohne Praktikumsoption)	3. Sem.		2		<b>4</b>	<b>120 Std.</b>
Proseminar Literaturwissenschaft			PS	2	Kontakt V/N Studienbegleitende Prüfung(en) / HA	1 1 2 <b>4</b>	30 Std. 30 Std. 60 Std.

■ **Sprachwissenschaft zweite romanische Sprache** → Relevanz für Gesamtnote: ja

Modul und zugehörige Lehrveranstaltungen	Modulart und Verwendbarkeit	Empfohlene Semester	Form	SWS	Aufschlüsselung LP-Vergabe	Summe LP	Gesamtaufwand
<b>Sprachwissenschaft zweite romanische Sprache</b>	WPM (ohne Praktikumsoption)	3. Sem.		2		<b>4</b>	<b>120 Std.</b>
Proseminar Sprachwissenschaft			PS	2	Kontakt V/N Studienbegleitende Prüfung(en) / HA	1 1 2 <b>4</b>	30 Std. 30 Std. 60 Std.

■ **Kulturwissenschaft zweite romanische Sprache**

→ Relevanz für Gesamtnote: ja

Modul und zugehörige Lehrveranstaltungen	Modulart und Verwendbarkeit	Empfohlene Semester	Form	SWS	Aufschlüsselung LP-Vergabe	Summe LP	Gesamtaufwand
<b>Kulturwissenschaft zweite romanische Sprache</b>	WPM (ohne Praktikumsoption)	3. Sem.		2		<b>4</b>	<b>120 Std.</b>
Proseminar Kulturwissenschaft			PS	2	Kontakt V/N Studienbegleitende Prüfung(en) / HA	1 1 2 <b>4</b>	30 Std. 30 Std. 60 Std.

## ■ Interdisziplinärer Ergänzungsbereich (Lehrimport aus der Philosophischen Fakultät)

### ■ Interdisziplinärer Ergänzungsbereich\*

→ Relevanz für Gesamtnote: nein

Modul und zugehörige Lehrveranstaltungen	Modulart und Verwendbarkeit	Empfohlene Semester	Form	SWS	Aufschlüsselung LP-Vergabe	Summe LP	Gesamtaufwand
<b>Interdisziplinärer Ergänzungsbereich</b>	PM (ohne Praktikumsoption)	1.-3. Sem.				<b>20</b>	<b>600 Std.</b>
<p>Im Modul „Interdisziplinärer Ergänzungsbereich“ sind verpflichtend frei<sup>1</sup> wählbare Lehrveranstaltungen im Umfang von 20 LP aus den Fächern Europäische Kunstgeschichte* und/oder Geschichte* und/oder Musikwissenschaft* und/oder Transcultural Studies zu absolvieren.</p> <p>[<sup>1</sup>: Je nach Fach kann eine Beratung durch die dortige Studienberatung als Grundlage für die Veranstaltungswahl verpflichtend sein - näheres siehe LSF/HeiCO]</p>			Details siehe Modulbeschreibungen				

\* Für das Belegen von Veranstaltungen der Fächer *Europäische Kunstgeschichte* sowie *Geschichte* sowie *Musikwissenschaft* müssen die in § 11 der Prüfungsordnung genannten Deutschkenntnisse nachgewiesen werden.

■ **Interdisziplinärer Ergänzungsbereich (gekürzt)\***

→ Relevanz für Gesamtnote: nein

Modul und zugehörige Lehrveranstaltungen	Modulart und Verwendbarkeit	Empfohlene Semester	Form	SWS	Aufschlüsselung LP-Vergabe	Summe LP	Gesamtaufwand
<b>Interdisziplinärer Ergänzungsbereich (gekürzt)</b>	PM (mit Praktikumsoption)	1.-3. Sem.				<b>10</b>	<b>300 Std.</b>
<p>Im Modul „Interdisziplinärer Ergänzungsbereich“ sind frei<sup>1</sup> wählbare Lehrveranstaltungen im Umfang von 20 LP aus den Fächern Europäische Kunstgeschichte* und/oder Geschichte* und/oder Musikwissenschaft* und/oder Transcultural Studies verpflichtend zu absolvieren.</p> <p>[1: Je nach Fach kann eine Kontaktaufnahme mit der dortigen Studienberatung vor der Veranstaltungswahl verpflichtend sein - näheres siehe LSF/HeiCO]</p>			Details siehe Modulbeschreibungen				

\* Für das Belegen von Veranstaltungen der Fächer *Europäische Kunstgeschichte* sowie *Geschichte* sowie *Musikwissenschaft* müssen die in § 11 der Prüfungsordnung genannten Deutschkenntnisse nachgewiesen werden.

■ **Praktikum\***

→ Relevanz für Gesamtnote: nein

Modul	Verwendbarkeit	Empfohlene Semester	Aufschlüsselung LP-Vergabe		Summe LP
<b>Praktikum</b> im Kulturbetrieb oder in wissenschaftsaffinen Tätigkeitsbereichen im Inland oder Ausland	Nur für Praktikumsoption	3. Sem.	Praktikum (16 Wochen Vollzeit) Vorbereitungsbericht + Abschlussbericht		21 1 <b>22</b>

## ■ Prüfungsmodule

### ■ *M.A.-Arbeit\**

→ Relevanz für Gesamtnote: ja

Modul und zugehörige Lehrveranstaltungen	Modulart und Verwendbarkeit	Empfohlene Semester	Form	SWS	Summe LP
<b>M.A.-Arbeit</b>	PM	Vorlesungsfreie Zeit zwischen 3. und 4. Semester und 4. Semester	Eigenstudium	max. 6 Monate	<b>30</b>

\* Das Thema der M.A.-Arbeit kann aus einem Seminar, dem Forum oder eigener Schwerpunktsetzung hervorgehen. Näheres regeln §§ 13, 16 und 17 des Allgemeinen Teils der Prüfungsordnung sowie § 14 des Besonderen Teils der Prüfungsordnung.

### ■ *Mündliche Abschlussprüfung\**

→ Relevanz für Gesamtnote: ja (doppelte Gewichtung)

Modul und zugehörige Lehrveranstaltungen	Modulart und Verwendbarkeit	Empfohlene Semester	Form	SWS	Summe LP
<b>Mündliche Abschlussprüfung</b>	PM	4. Semester	Eigenstudium	max. 6 Wochen	<b>6</b>

\* Näheres regeln §§ 13 und 18 des Allgemeinen Teils der Prüfungsordnung sowie § 15 des Besonderen Teils der Prüfungsordnung.

## Modulbeschreibungen Italienisch Hauptfach

### ■ Literaturwissenschaft

#### ■ *Basismodul Literaturwissenschaft*

Modulbezeichnung	<b>Basismodul Literaturwissenschaft</b> Fundamentals of Literature
Verwendbarkeit	Master Italienisch Hauptfach; Master Italienisch Begleitfach (Modulname dort „Literaturwissenschaft“)
Modulart	Hauptfach: PM Begleitfach: WPM
Modulbeauftragte(r)	siehe Homepage des Romanischen Seminars
Leistungspunkte	<b>6 LP</b>
Note	Die Modulnote geht in die Gesamtnote ein. Die Modulnote entspricht der Note des Proseminars+ bzw. des Hauptseminars.
Zugehörige Lehrveranstaltungen	<b>Proseminar+ (PS+) oder Hauptseminar Literaturwissenschaft (HS)</b> Intermediate Seminar or Advanced Seminar Literature
Inhalte	<b>Proseminar+ Literaturwissenschaft (PS+)</b> Vermittlung von Grundlagen der transkulturellen italienischen Literaturwissenschaft und Vertiefung ausgewählter Aspekte im Kontakt von Geschichte, Kultur und Theorie (Semantik, Semiotik, Diskursanalyse). <b>Hauptseminar Literaturwissenschaft (HS)</b> Vertiefung der bereits erworbenen methodischen und theoretischen Fertigkeiten; Anwendung in der literaturwissenschaftlichen Analyse unter Berücksichtigung aktueller Methodik der transkulturellen Kontaktforschung.
Lernziele	<b>Proseminar+ Literaturwissenschaft (PS+)</b> Die Studierenden sind in der Lage, einen spezifischen Themenbereich der transkulturellen Literaturwissenschaft zu benennen und die zentralen Inhalte der behandelten literarischen Werke wiederzugeben und selbständig zusammenzufassen. Sie können theoretisch und methodisch fundierte Analyseergebnisse schriftlich und mündlich darlegen, eigenständig bei der Interpretation literarischer Texte anwenden und einander kritisch gegenüberstellen. Diese Resultate können die Studierenden sowohl mündlich präsentieren als auch in einer Seminararbeit schriftlich darstellen. <b>Hauptseminar Literaturwissenschaft (HS)</b> Die Studierenden sind in der Lage, einen spezifischen Themenbereich der transkulturellen Literaturwissenschaft zu benennen und die zentralen Inhalte und Thesen der behandelten literarischen Werke wiederzugeben und selbständig zusammenzufassen. Sie können theoretisch und methodisch fundierte Analyseergebnisse schriftlich und mündlich

	darlegen, eigenständig bei der Interpretation literarischer Texte anwenden und einander kritisch gegenüberstellen. Von Primär- und Sekundärliteratur ausgehend können die Studierenden verschiedene Interpretationsansätze begründet kritisieren und differenziert bewerten. Sie sind in der Lage, eigene literaturwissenschaftliche Analysen zu entwickeln und eigene Forschungsergebnisse zusammenzustellen. Diese Resultate können die Studierenden sowohl mündlich präsentieren als auch in einer Seminararbeit schriftlich darstellen.		
Lehr- und Lernformen	Vortrag der Lehrenden im Plenum, Vortrag der Studierenden im Plenum, Diskussion im Plenum, Arbeitsgruppen, Arbeitsaufgaben, Eigenstudium.		
SWS	2 SWS		
Empfohlene(s) Semester	Hauptfach: 1. Semester; Begleitfach: 2.-3. Semester		
Frequenz des Angebots	jedes Semester		
Veranstaltungsform(en)	Proseminar+; Hauptseminar		
Teilnahmevoraussetzungen	Keine		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Regelmäßige und aktive Teilnahme, erweiterndes und vertiefendes Eigenstudium, Bestehen der Leistungsabfrage(n) sowie Hausarbeit, Erbringen von Leistungen gemäß erteilter Arbeitsaufträge.		
Anforderungen	<p><b>Proseminar+ Literaturwissenschaft</b> Regelmäßige, aktive Teilnahme sowie Vor- und Nachbereitung, studienbegleitende Prüfungsleistung, Verfassen einer wissenschaftlichen Hausarbeit.</p> <p><b>Hauptseminar Literaturwissenschaft</b> Regelmäßige und aktive Teilnahme an den Sitzungen, regelmäßige Vor- und Nachbereitung, Vorstellung eigenständiger Analyseergebnisse unter Berücksichtigung der Sekundärliteratur und Ausarbeitung einer wissenschaftlichen Hausarbeit.</p>		
Arbeitsaufwand	<p><b>Proseminar+ oder Hauptseminar Literaturwissenschaft</b></p> <p>Kontaktzeit</p> <p>Vor-/Nachbereitung</p> <p>Studienbegleitende Prüfung(en) (z. B. Impulsreferat, Dossier, Präsentation, Poster, Essay, <i>reaction papers</i>) Hausarbeit</p>	<p>30 Std.</p> <p>60 Std.</p> <p>30 Std.</p> <p>60 Std.</p>	<p>1 LP</p> <p>2 LP</p> <p>1 LP</p> <p>2 LP</p>
Gesamter Arbeitsaufwand und Summe der Leistungspunkte für das Modul	<b>180 Std.</b>		<b>6 LP</b>



■ **Vertiefungsmodul Literaturwissenschaft**

Modulbezeichnung	<b>Vertiefungsmodul Literaturwissenschaft</b> Advanced Literature
Verwendbarkeit	Master Italienisch Hauptfach
Modulart	WPM
Modulbeauftragte(r)	siehe Homepage des Romanischen Seminars
Leistungspunkte	<b>10 LP (bei Praktikumsoption: 6 LP)</b>
Note	Die Modulnote geht in die Gesamtnote ein. Berechnung der Modulendnote gemäß § 12 des Allgemeinen Teils der Prüfungsordnung aus den ungerundeten Modulteilnoten mit einer Gewichtung entsprechend der Anzahl der Leistungspunkte.
Zugehörige Lehrveranstaltungen	<b>2 Hauptseminare Literaturwissenschaft</b> <b>(bei Praktikumsoption: 1 Hauptseminar Literaturwissenschaft)</b> 2/1 Advanced Seminar(s) Literature
Inhalte	Vertiefung der im Masterseminar und Basismodul erworbenen methodischen und theoretischen Fertigkeiten; Anwendung in der literaturwissenschaftlichen Analyse unter Berücksichtigung aktueller Methodik der transkulturellen Kontaktforschung.
Lernziele	Die Studierenden sind in der Lage, einen spezifischen Themenbereich der transkulturellen Literaturwissenschaft zu benennen und die zentralen Inhalte und Thesen der behandelten literarischen Werke wiederzugeben und selbständig zusammenzufassen. Sie können theoretisch und methodisch fundierte Analyseergebnisse schriftlich und mündlich darlegen, eigenständig bei der Interpretation literarischer Texte anwenden und einander kritisch gegenüberstellen. Von Primär- und Sekundärliteratur ausgehend können die Studierenden verschiedene Interpretationsansätze begründet kritisieren und differenziert bewerten. Sie sind in der Lage, eigene literaturwissenschaftliche Analysen zu entwickeln und eigene Forschungsergebnisse zusammen-zustellen. Diese Resultate können die Studierenden sowohl mündlich präsentieren als auch in einer Seminararbeit schriftlich darstellen.
Lehr- und Lernformen	Vortrag der Lehrenden im Plenum, Vortrag der Studierenden im Plenum, Diskussion im Plenum, Arbeitsgruppen, Arbeitsaufgaben, Eigenstudium.
SWS	2 SWS pro Veranstaltung
Empfohlene(s) Semester	2.-3. Semester
Frequenz des Angebots	in der Regel jedes Semester
Veranstaltungsform(en)	Hauptseminar€
Teilnahmevoraussetzungen	Dringend empfohlen ist der erfolgreiche Abschluss des Basismoduls Literaturwissenschaft.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Regelmäßige und aktive Teilnahme, erweiterndes und vertiefendes Eigenstudium, Bestehen der Leistungsabfrage(n) sowie Hausarbeit, Erbringen von Leistungen gemäß erteilter Arbeitsaufträge

Anforderungen	Je Hauptseminar: Regelmäßige und aktive Teilnahme an den Sitzungen, regelmäßige Vor- und Nachbereitung, Vorstellung eigenständiger Analyseergebnisse unter Berücksichtigung der Sekundärliteratur (und Ausarbeitung einer wissenschaftlichen Hausarbeit im mit 6 LP dotierten Hauptseminar).		
Arbeitsaufwand	<b>Hauptseminar Literaturwissenschaft 1</b>	<b>180 Std.</b>	<b>6 LP</b>
	Kontaktzeit	30 Std.	1 LP
	Vor-/Nachbereitung	60 Std.	2 LP
	Studienbegleitende Prüfung(en) (z. B. Impulsreferat,	30 Std.	1 LP
	Dossier, Präsentation, Poster, Essay, <i>reaction papers</i> ) Hausarbeit	60 Std.	2 LP
	<b>Hauptseminar Literaturwissenschaft 2 (nicht bei Praktikumsoption)</b>	<b>120 Std.</b>	<b>4 LP</b>
	Kontaktzeit	30 Std.	1 LP
	Vor-/Nachbereitung	60 Std.	2 LP
	Studienbegleitende Prüfung(en) (z. B. Impulsreferat, Dossier, Präsentation, Poster, Essay, Rezension, <i>reaction papers</i> , Forschungsbericht)	30 Std.	1 LP
Gesamter Arbeitsaufwand und Summe der Leistungspunkte für das Modul: [Nur bei <b>Praktikumsoption</b> stattdessen:]		<b>300 Std.</b> 180 Std.	<b>10 LP</b> 6 LP

## ■ Sprachwissenschaft

### ■ Basismodul Sprachwissenschaft

Modulbezeichnung	<b>Basismodul Sprachwissenschaft</b> Module: Fundamentals of Linguistics
Verwendbarkeit	Master Italienisch Hauptfach; Master Italienisch Begleitfach (Modulname dort „Sprachwissenschaft“)
Modulart	Hauptfach: PM Begleitfach: WPM
Modulbeauftragte(r)	siehe Homepage des Romanischen Seminars
Leistungspunkte	<b>6 LP</b>
Note	Die Modulnote geht in die Gesamtnote ein. Die Modulnote entspricht der Note des Proseminars+ bzw. des Hauptseminars.
Zugehörige Lehrveranstaltungen	<b>Proseminar+ oder Hauptseminar Sprachwissenschaft</b> Intermediate Seminar or Advanced Seminar Linguistics

Inhalte	<p><b>Proseminar+ Sprachwissenschaft (PS+)</b>  Vermittlung von Grundlagen der Sprachkontaktforschung und Vertiefung ausgewählter Aspekte der italienischen Sprachwissenschaft (z. B. Sprachgeschichte, Variationslinguistik) aus kontaktlinguistischer Perspektive.</p> <p><b>Hauptseminar Sprachwissenschaft (HS)</b>  Gegenwartsbezogene und historische Sozio- und Pragmalinguistik unter besonderer Berücksichtigung der Erforschung von Sprach- und Kulturkontakt (z.B. Sub-, Ad- und Superstrate in der Italo-romania, Migrationslinguistik, Fach- und Sondersprachen etc.) und mit Einbeziehung deskriptiver Arbeitsweisen.</p>
Lernziele	<p>Das Basismodul dient der thematischen Einführung der Studierenden in den Master. Die Studierenden können den Forschungsstand zum Thema Sprachkontakt im Hinblick auf die Varietäten der Italo-romania und deren Verhältnis zu Sprachräumen, zu denen geographisch, soziokulturell oder historisch motivierte Beziehungen bestehen, darstellen, reflektieren und in den linguistischen Gesamtkontext einordnen. Die Studierenden sind</p>
	<p>mit den Grundbegriffen der Sprachwissenschaft und Methoden der Kontaktlinguistik vertraut und stellen eigenständig Bezüge zu affinen Bereichen der Literatur- und Kulturwissenschaft (etwa in Bezug auf Transkulturalität) her.</p> <p>Während im <b>Proseminar+ Sprachwissenschaft</b> der Schwerpunkt auf dem Erwerb von spezialisiertem Grundlagenwissen liegt, stehen im <b>Hauptseminar Sprachwissenschaft</b> die eigenverantwortliche Erörterung und Bewertung linguistischer Problemstellungen im Zentrum, zu denen der Dozent aktivierende Impulse gibt.</p>
Lehr- und Lernformen	Vortrag der Lehrenden im Plenum, Vortrag der Studierenden im Plenum, Diskussion im Plenum, Arbeitsgruppen, Arbeitsaufgaben, Eigenstudium.
SWS	2 SWS
Empfohlene(s) Semester	Hauptfach: 1. Semester; Begleitfach: 2.-3. Semester
Frequenz des Angebots	jedes Semester
Veranstaltungsform(en)	Proseminar+; Hauptseminar
Teilnahmevoraussetzungen	Keine
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Regelmäßige und aktive Teilnahme, erweiterndes und vertiefendes Eigenstudium, Bestehen der Leistungsabfrage(n) sowie Hausarbeit, Erbringen von Leistungen gemäß erteilter Arbeitsaufträge.

Anforderungen	<p><b>Proseminar+ Sprachwissenschaft (PS+)</b> Regelmäßige und aktive Teilnahme sowie Vor- und Nachbereitung, studienbegleitende Prüfungsleistung, Verfassen einer wissenschaftlichen Hausarbeit.</p> <p><b>Hauptseminar Sprachwissenschaft (HS)</b> Regelmäßige und aktive Teilnahme an den Sitzungen, regelmäßige Vor- und Nachbereitung, Vorstellung eigenständiger Analyseergebnisse unter Berücksichtigung der Sekundärliteratur und Ausarbeitung einer wissenschaftlichen Hausarbeit.</p>		
Arbeitsaufwand	<p><b>Proseminar+ oder Hauptseminar Sprachwissenschaft</b></p> <p>Kontaktzeit</p> <p>Vor-/Nachbereitung</p> <p>Studienbegleitende Prüfung(en) (z. B. Impulsreferat, Dossier, Präsentation, Poster, Essay, <i>reaction papers</i>) Hausarbeit</p>	<p>30 Std.</p> <p>60 Std.</p> <p>30 Std.</p> <p>60 Std.</p>	<p>1 LP</p> <p>2 LP</p> <p>1 LP</p> <p>2 LP</p>
Gesamter Arbeitsaufwand und Summe der Leistungspunkte für das Modul		<b>180 Std.</b>	<b>6 LP</b>

### ■ Vertiefungsmodul Sprachwissenschaft

Modulbezeichnung	<b>Vertiefungsmodul Sprachwissenschaft</b> Advanced Linguistics
Verwendbarkeit	Master Italienisch Hauptfach
Modulart	WPM
Modulbeauftragte(r)	siehe Homepage des Romanischen Seminars
Leistungspunkte	<b>10 LP (bei Praktikumsoption: 6 LP)</b>
Note	Die Modulnote geht in die Gesamtnote ein. Berechnung der Modulendnote gemäß § 12 des Allgemeinen Teils der Prüfungsordnung aus den ungerundeten Modulteilnoten mit einer Gewichtung entsprechend der Anzahl der Leistungspunkte.
Zugehörige Lehrveranstaltungen	<b>2 Hauptseminare Sprachwissenschaft (bei Praktikumsoption: 1 Hauptseminar Sprachwissenschaft)</b> 2 / 1 Advanced Seminar(s) Linguistics
Inhalte	Gegenwartsbezogene und historische Sozio- und Pragmalinguistik unter besonderer Berücksichtigung der Erforschung von Sprach- und Kulturkontakt (z.B. Sub-, Ad- und Superstrate in der Italo-romania, Migrationslinguistik, Fach- und Sondersprachen etc.) und mit Einbeziehung deskriptiver Arbeitsweisen.

Lernziele	Im Vertiefungsmodul sollen die Studierenden auf der Grundlage der im Basismodul absolvierten thematisch gebundenen Einführung die erworbenen Kenntnisse und linguistischen Arbeitstechniken auf anspruchsvolle Einzelfragen anwenden und zu diesen anhand vertiefter wissenschaftlicher Reflexion (vornehmlich im Eigenstudium anhand der Auswertung spezialisierter Sekundärliteratur, aber auch im mündlichen Austausch mit dem Dozenten und den Kommilitonen im Rahmen des Seminars) individuell auf einem hohen argumentativen Niveau Stellung nehmen. In beiden Hauptseminaren steht die eigenverantwortliche Erörterung und Bewertung linguistischer Problemstellungen im Zentrum, zu denen der Dozent aktivierende Impulse gibt.		
Lehr- und Lernformen	Vortrag der Lehrenden im Plenum, Vortrag der Studierenden im Plenum, Diskussion im Plenum, Arbeitsgruppen, Arbeitsaufgaben, Eigenstudium.		
SWS	2 SWS pro Veranstaltung		
Empfohlene(s) Semester	2.-3. Semester		
Frequenz des Angebots	in der Regel jedes Semester		
Veranstaltungsform(en)	Hauptseminar€		
Teilnahmevoraussetzungen	Dringend empfohlen ist der erfolgreiche Abschluss des Basismoduls Sprachwissenschaft		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Regelmäßige und aktive Teilnahme an den Sitzungen, umfassendes und vertiefendes Eigenstudium, Bestehen der jeweiligen Leistungsabfrage(n) sowie Hausarbeit, Erbringen von Leistungen gemäß erteilter Arbeitsaufträge.		
Anforderungen	Je Hauptseminar: Regelmäßige und aktive Teilnahme an den Sitzungen, regelmäßige Vor- und Nachbereitung, Vorstellung eigenständiger Analyseergebnisse unter Berücksichtigung der Sekundärliteratur (und Ausarbeitung einer wissenschaftlichen Hausarbeit in einem der beiden Hauptseminare).		
Arbeitsaufwand	<b>Hauptseminar Sprachwissenschaft</b>	<b>180 Std.</b>	<b>6 LP</b>
	Kontaktzeit	30 Std.	1 LP
	Vor-/Nachbereitung	60 Std.	2 LP
	Studienbegleitende Prüfung(en) (z. B. Impulsreferat, Dossier, Präsentation, Poster, Essay, <i>reaction papers</i> ) Hausarbeit	30 Std.	1 LP
		60 Std.	2 LP
	<b>Hauptseminar Sprachwissenschaft (nicht bei Praktikumsoption)</b>	<b>120 Std.</b>	<b>4 LP</b>
	Kontaktzeit	30 Std.	1 LP
	Vor-/Nachbereitung	60 Std.	2 LP
	Studienbegleitende Prüfung(en) (z. B. Impulsreferat, Dossier, Präsentation, Poster, Essay, Rezension, <i>reaction papers</i> , Forschungsbericht)	30 Std.	1 LP
Gesamter Arbeitsaufwand und Summe der Leistungspunkte für das Modul: [Nur bei <b>Praktikumsoption</b> stattdessen:]		<b>300 Std.</b> 180 Std.	<b>10 LP</b> 6 LP

## ■ Kulturwissenschaft

### ■ *Kulturwissenschaft*

Modulbezeichnung	<b>Kulturwissenschaft</b> Cultural Studies
Verwendbarkeit	Master Italienisch Hauptfach; Master Italienisch Begleitfach; Master Französisch Hauptfach (Wahlpflicht: zweite romanische Sprache)
Modulart	Hauptfach: PM Begleitfach: WPM
Modulbeauftragte(r)	siehe Homepage des Romanischen Seminars
Leistungspunkte	<b>6 LP</b>
Note	Die Modulnote geht in die Gesamtnote ein. Die Modulnote entspricht der Note des Proseminars+.
Zugehörige Lehrveranstaltungen	<b>Proseminar+ Kulturwissenschaft</b> Intermediate Seminar Cultural Studies
Inhalte	Erarbeitung modellhafter kulturwissenschaftlicher Themenkomplexe sowie deren Vertiefung in Einzelarbeit. Am Beispiel methodischer und theoretischer Grundkenntnisse der Kulturwissenschaft in einem europäischen Kontext wird die Überführung dieser exemplarischen Fragestellungen in weiterführende Zusammenhänge aufgezeigt und eingeübt.
Lernziele	Studierende sind in der Lage, Kontaktphänomene im Rahmen der allgemeinen Kulturwissenschaft zu verorten und kulturelle Phänomene in Begriffen von Kontakt zu formulieren. Innerhalb eines klar definierten Rahmens sind sie in der Lage, selbstständig zu recherchieren, ausgewählte Methoden anzuwenden und eigene Analyseergebnisse fundiert und in angemessener medialer Form darzulegen. Unter Berücksichtigung der gegebenen Parameter sind sie in der Lage, Fragestellungen so umzuformulieren oder zu erweitern, dass sie Kontaktphänomene berücksichtigen. Die Studierenden können kulturelle Ausdrucksformen und Praktiken, ihren medialen Status, ihre gesellschaftliche Relevanz und Problematik beschreiben. Sie können außerdem in einer Gruppe sowie im Plenum wissenschaftlich argumentieren und diskutieren, inter- und/oder
	transdisziplinäre Aspekte erkennen und beschreiben.
Lehr- und Lernformen	Vortrag der Lehrenden im Plenum, Vortrag der Studierenden im Plenum, Diskussion im Plenum, Arbeitsgruppen, Arbeitsaufgaben, Eigenstudium.
SWS	2 SWS
Empfohlene(s) Semester	Hauptfach: 1.-3. Semester Begleitfach: 2.-3. Semester
Frequenz des Angebots	in der Regel jedes Semester
Veranstaltungsform(en)	Proseminar+

Teilnahmevoraussetzungen	Keine		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Regelmäßige und aktive Teilnahme an den Sitzungen, regelmäßige Vor- und Nachbereitung, Vorstellung eigener Analyseergebnisse (z. B. durch Impulsreferat, Dossier, Präsentationen, Poster, Essay, <i>reaction papers</i> ) und Ausarbeitung und Bestehen einer wissenschaftlichen Hausarbeit.		
Anforderungen	Regelmäßige und aktive Teilnahme sowie Vor- und Nachbereitung, studienbegleitende Prüfungsleistung(en), Verfassen einer wissenschaftlichen Hausarbeit.		
Arbeitsaufwand	<b>Proseminar+ Kulturwissenschaft</b>		
	Kontaktzeit	30 Std.	1 LP
	Vor-/Nachbereitung	60 Std.	2 LP
	Studienbegleitende Prüfung(en) (z. B. Impulsreferat, Dossier, Präsentation, Poster, Essay, <i>reaction papers</i> ) Hausarbeit	30 Std.	1 LP
		60 Std.	2 LP
Gesamter Arbeitsaufwand und Summe der Leistungspunkte für das Modul		<b>180 Std.</b>	<b>6 LP</b>

## ■ Fachwissenschaft übergreifend (LW/SW/KW)

### ■ Masterseminar (LW/SW/KW)

Modulbezeichnung	<b>Masterseminar (LW/SW/KW)</b> M.A. Seminar (Linguistics / Literature / Cultural Studies)
Verwendbarkeit	Master Italienisch Hauptfach; Master Italienisch Begleitfach
Modulart	PM
Modulbeauftragte(r)	siehe Homepage des Romanischen Seminars
Leistungspunkte	<b>8 LP (im Begleitfach 6 LP)</b>
Note	Die Modulnote geht nicht in die Gesamtnote ein. Die Modulnote entspricht der Note des Masterseminars.
Zugehörige Lehrveranstaltungen	<b>Masterseminar (LW/SW/KW)</b> M.A. Seminar
Inhalte	Historische Kontextualisierung des Kulturkontakts in der Italo-romania. Theoretische und methodologische Grundlegung des Kontaktbegriffs in Literatur- und Sprachwissenschaft in einer transkulturellen Perspektive. Erarbeitung zentraler Fragestellungen und interdisziplinärer Verknüpfungen. Das Modul spannt einen Rahmen für die Verzahnung der verschiedenen Untersuchungsperspektiven der Teildisziplinen auf und vermittelt zentrale, für den Kontaktbegriff wesentliche Konzepte der Literatur-, Kultur- und Medienwissenschaft sowie der Sprachkontakt-

	forschung ( <i>Code-Switching</i> , Bilingualismus, Plurilingua-lismus) und der Sozio- und Pragmalinguistik, auch in sprachgeschichtlicher Perspektive ( <i>Diskurstraditionen</i> , <i>Ego-Documents</i> ).		
Lernziele	Die Studierenden sind mit den wichtigsten historischen Entwicklungen, die zum Kontakt von Kulturen und Sprachen in der Italo-romania geführt haben, vertraut und wissen deren unmittelbare und langfristige Konsequenzen abzuschätzen. Sie können dieses Wissen zur Kontextualisierung spezifischer, auch transdisziplinärer, Forschungsfragen heranziehen. Die Studierenden sind mit fundamentalen Konzepten und Methoden der Literatur-, Kultur-, und Sprachwissenschaften vertraut, die ein Verständnis des Kontakts von Kulturen und Sprachen ermöglichen. Sie sind in der Lage, diese Konzepte kritisch zu analysieren und in sinnhafte Zusammenhänge zu bringen, um so spezifische Analyseperspektiven zu entwerfen. Sie sind in der Lage, die erlernten Konzepte in einer Gesprächssituation kohärent darzulegen und argumentativ zu verwenden.		
Lehr- und Lernformen	Vortrag der Lehrenden im Plenum, Vortrag der Studierenden im Plenum, Diskussion im Plenum, Arbeitsgruppen, Arbeitsaufgaben, Eigenstudium.		
SWS	2 SWS		
Empfohlene(s) Semester	1.-2. Semester		
Frequenz des Angebots	in der Regel nur im Wintersemester		
Veranstaltungsform(en)	Masterseminar		
Teilnahmevoraussetzungen	Keine		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Regelmäßige aktive Teilnahme, vertiefendes Eigenstudium, Bestehen der Leistungsabfrage(n) und der mündlichen Prüfung, Erbringen von Leistungen gemäß erteilter Arbeitsaufträge.		
Anforderungen	Regelmäßige und aktive Teilnahme sowie Vor- und Nachbereitung; Vertiefung des Stoffes; eigenständige Beschreibung von Fragestellungen und Analyseansätzen; mündlicher Vortrag, Arbeitsaufträge und/oder studienbegleitende mündliche und/oder schriftliche Prüfung(en).		
Arbeitsaufwand	<b>Masterseminar (LW/SW/KW)</b>		
	Kontaktzeit	30 Std.	1 LP
	Vor-/Nachbereitung	90 Std.	3 LP
	Studienbegleitende Prüfung(en) (z. B. Impulsreferat, Dossier, Präsentation, Poster, Essay, <i>reaction papers</i> )	60 Std.	2 LP
	Mündliche Prüfung (nur im Hauptfach)	60 Std.	2 LP
Gesamter Arbeitsaufwand und Summe der Leistungspunkte für das Modul		<b>240 Std.</b>	<b>8 LP</b>



■ **Forum**

Modulbezeichnung	<b>Forum</b> Forum
Verwendbarkeit	Master Italienisch Hauptfach
Modulart	PM
Modulbeauftragte(r)	siehe Homepage des Romanischen Seminars
Leistungspunkte	<b>10 LP</b>
Note	Unbenotet
Zugehörige Lehrveranstaltungen	<b>Forum</b> Forum
Inhalte	Konzeptionelle Planung, Organisation, Durchführung und Teilnahme an einer in der Regel ein- bis zweitägigen wissenschaftlichen Veranstaltung (Tagung, Workshop, Podiumsdiskussion, gegebenenfalls Ausstellung) unter Beteiligung der Studierenden und auswärtiger Gäste. Die wissenschaftliche Veranstaltung nimmt die zentrale Thematik des Studiengangs auf und bietet den Studierenden die Möglichkeit, eine eigenständig entwickelte Untersuchung (auf der Basis vorausgehender Module oder eines Aspekts der MA-Arbeit) in der Form eines wissenschaftlichen Beitrags zu präsentieren.
Lernziele	Die Studierenden können eine wissenschaftliche Veranstaltung (in der Regel im ersten bzw. zweiten Studiensemester) unter Anleitung eines betreuenden Dozenten gemeinschaftlich konzeptionell und logistisch planen sowie organisieren und durchführen (Programm, Einladungen, Reservierungen, Korrespondenz, Öffentlichkeitsarbeit etc.). Darüber hinaus sind sie in der Lage, wissenschaftliche Vorträge zu moderieren, zu einer Diskussion beizutragen, einen eigenen Beitrag zu erarbeiten und diesen in angemessener Form im Rahmen einer wissenschaftlichen Tagung zu kommunizieren (in der Regel im dritten bzw. vierten Studiensemester). Die Planungs- sowie die Durchführungsphase der Tagung werden jeweils in einem Forumsbericht festgehalten und ggf. kritisch reflektiert. Die Studierenden schulen ihre kommunikativen und interaktionellen Fähigkeiten, bauen ihre Teamarbeitsfähigkeit sowie ihre Organisations- bzw. Evaluationsfähigkeit aus.
Lehr- und Lernformen	Workshop/Koordinationstreffen mit Lehrenden zur Unterstützung bei der Forumsorganisation; Gruppenarbeit; Arbeitsaufgaben; Vortrag der Studierenden im Plenum; Diskussion im Plenum; gegebenenfalls Erstellung eines wissenschaftlichen Posters; Vertiefendes Eigenstudium
SWS	Block, i.d.R. ein- bis zweitägig
Empfohlene(s) Semester	2.-4. Semester
Frequenz des Angebots	in der Regel nur im Sommersemester
Veranstaltungsform(en)	Forum
Teilnahmevoraussetzungen	Keine

Voraussetzungen für die Vergabe von	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten sind der Besuch aller Koordinationstreffen mit Lehrenden und/oder Mitstudierenden, die		
Leistungspunkten	aktive Beteiligung an der Organisation und Durchführung (inklusive Forumsbericht), die Teilnahme am Forum in Gänze und die Darbietung eines wissenschaftlichen Beitrags.		
Anforderungen	Organisatorische Vorbereitung eines Forums im ersten bzw. zweiten Studiensemester im Team; Eigenstudium und Beitrag (z.B. Vortrag, Poster mit elaborierter Bibliographie) beim Forum im dritten bzw. vierten Studiensemester; aktive Teilnahme an beiden Arbeitsschritten des Forums.		
Arbeitsaufwand	<b>Forum</b> Kontaktzeit Vor-/Nachbereitung (Organisation) Eigenstudium (Vorbereitung Beitrag, z. B. Vortrag, Poster)	15 Std. 75 Std. 210 Std.	0,5 LP 2,5 LP 7 LP
Gesamter Arbeitsaufwand und Summe der Leistungspunkte für das Modul		<b>300 Std.</b>	<b>10 LP</b>

## ■ Sprachpraxis

### ■ Mastermodul Sprachpraxis Italienisch

Modulbezeichnung	<b>Mastermodul Sprachpraxis Italienisch</b> Module: Italian Language for M.A. Students
Verwendbarkeit	Master Italienisch Hauptfach
Modulart	PM
Modulbeauftragte(r)	siehe Homepage des Romanischen Seminars
Leistungspunkte	<b>6 LP (bei Praktikumsoption: 4 LP)</b>
Note	Die Modulnote geht in die Gesamtnote ein. Berechnung der Modulendnote gemäß § 12 des Allgemeinen Teils der Prüfungsordnung aus den ungerundeten Modulteilnoten mit einer Gewichtung entsprechend der Anzahl der Leistungspunkte.
Zugehörige Lehrveranstaltungen	<b>Eine sprachpraktische Übung nach Wahl* aus den folgenden drei Alternativen: Textanalyse, Textverständnis, wissenschaftliche Textproduktion</b> Analysis of Texts / Comprehension of Texts / Scholarly Composition <b>Zwei (bei Praktikumsoption: ein) frei wählbare(r) Kurs(e)* aus dem im Masterstudiengang angebotenen Sprachpraxis-Pool (siehe Inhalte) (Sprachpraktische Übung Varia I + II)</b>  *Kurse bzw. Kursarten, die schon im Bachelorstudiengang belegt wurden, können nicht noch einmal gewählt werden.

Inhalte	<p><b>Textanalyse und Textverständnis</b> Arbeit, schriftlich wie mündlich, mit verschiedenen Textsorten in der Zielsprache.</p> <p><b>Wissenschaftliche Textproduktion</b> Fokus auf den wissenschaftlichen Textsorten: Essay, Rezension, Hausarbeit, Klausur, mündlicher Vortrag, usw.; Ausbau der aktiven und passiven Kompetenz in der Zielsprache, d. h. der relevanten fremdsprachlich-kulturellen, schriftlichen und mündlichen Kommunikations- und Interaktionsformen, sowie die Vertiefung fachspezifischer Lerntechniken.</p> <p><b>Lektüreübung</b> Lektüre, Übersetzung und Analyse ausgewählter literarischer und wissenschaftlicher Texte.</p> <p><b>Übersetzung aus dem Deutschen in die Zielsprache</b> Übersetzung komplexerer Texte unterschiedlicher Textsorten aus dem Deutschen in die Zielsprache.</p>
Lernziele	<p><b>Textanalyse</b> Fähigkeit, allgemeinsprachliche und fachwissenschaftliche Texte sowohl mündlich als auch schriftlich mit fachspezifischem Vokabular kohärent erklären, kommentieren und argumentativ darzulegen.</p> <p><b>Textverständnis</b> Fähigkeit, allgemeinsprachliche und fachwissenschaftliche Texte zu verstehen und sowohl mündlich als auch schriftlich kommentieren und argumentativ darlegen zu können.</p> <p><b>Wissenschaftliche Textproduktion</b> Produktion idiomatischer und textsortenadäquater Texte in der italienischen Gegenwartssprache.</p> <p><b>Lektüreübung</b> Fähigkeit, den Inhalt komplexer Texte zu erfassen und zu beschreiben und Textsortenspezifika zu erkennen und zu benennen.</p> <p><b>Übersetzung aus dem Deutschen in die Zielsprache</b> Fähigkeit, komplexe Texte unterschiedlicher Textsorten syntaktisch, lexikalisch und stilistisch korrekt und angemessen in die Zielsprache zu übertragen.</p> <p><b>Veranstaltungsübergreifend</b> Beherrschung mündlicher und schriftlicher Formen der Sprachmittlung; fehlerfreie Aussprache; differenzierte und reflektierte Grammatikkompetenz; Beherrschung einer allgemeinsprachlich, fachsprachlich und berufsbezogenen differenzierten Lexik.</p>
Lehr- und Lernformen	Arbeitsaufgaben, Arbeitsgruppen, Diskussion im Plenum, Eigenstudium, Einzelberatung, Vortrag der Lehrenden im Plenum, Vortrag der Studierenden im Plenum.
SWS	Je Übung: 2 SWS
Empfohlene(s) Semester	1.-3. Semester
Frequenz des Angebots	jedes Semester

Veranstaltungsform(en)	Übungen		
Teilnahmevoraussetzungen	Keine		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Regelmäßige und aktive Teilnahme an allen Lehrveranstaltungen des Moduls, vertiefendes Eigenstudium, Erbringen von Leistungen gemäß der Arbeitsaufträge, erfolgreiche Teilnahme an den studienbegleitenden mündlichen und/oder schriftlichen Prüfungen.		
Anforderungen	Mündliche Leistungsnachweise: Vortrag, Präsentation, mündliche Prüfung, usw.; schriftliche Leistungsnachweise: Essay, Aufsatz, Rezension, Klausur, usw.		
Arbeitsaufwand	<b>Sprachpraktische Übung Textanalyse, Textverständnis oder wissenschaftliche Textproduktion</b>	30 Std.	1 LP
	Kontaktzeit	15 Std.	0,5 LP
	Vor-/Nachbereitung	15 Std.	0,5 LP
	Studienbegleitende mündliche und/oder schriftliche Prüfung(en)		
	<b>Sprachpraktische Übung Varia I</b>	30 Std.	1 LP
	Kontaktzeit	15 Std.	0,5 LP
	Vor-/Nachbereitung	15 Std.	0,5 LP
	Studienbegleitende mündliche und/oder schriftliche Prüfung(en)		
	<b>Sprachpraktische Übung Varia II (nicht bei Praktikumsoption)</b>	30 Std.	1 LP
	Kontaktzeit	15 Std.	0,5 LP
	Vor-/Nachbereitung	15 Std.	0,5 LP
	Studienbegleitende mündliche und/oder schriftliche Prüfung(en)		
Gesamter Arbeitsaufwand und Summe der Leistungspunkte für das Modul: [Nur bei <b>Praktikumsoption</b> stattdessen:]		<b>180 Std.</b> 120 Std.	<b>6 LP</b> 4 LP

## ■ Zweite romanische Sprache (Wahlpflichtbereich)

Am Romanischen Seminar können Studierende ihre zweite romanische Sprache aus folgendem Sprachangebot auswählen: Französisch (nur mit Vorkenntnissen), Galicisch, Katalanisch, Portugiesisch, Rumänisch (auch ohne Vorkenntnisse) und Spanisch (nur mit Vorkenntnissen). Dabei soll eine Sprache gewählt werden, die im bisherigen Studienverlauf (Bachelor oder sonstige Studiengänge) noch nicht studiert worden ist.

### ■ Bei Sprachwahl Französisch oder Spanisch

Voraussetzung für die Wahl einer dieser beiden Sprachen ist der Nachweis von Sprachkenntnissen auf dem Niveau B2 des GER.

### ■ Sprachpraxis zweite romanische Sprache

Modulbezeichnung	<b>Sprachpraxis zweite romanische Sprache</b> Second Romance Language
Verwendbarkeit	Master Italienisch Hauptfach (Sprachwahl Französisch oder Spanisch); Master Französisch Hauptfach (nur Sprachwahl Spanisch)
Modulart	WPM
Modulbeauftragte(r)	siehe Homepage des Romanischen Seminars
Leistungspunkte	<b>6 LP</b>
Note	Die Modulnote geht nicht in die Gesamtnote ein. Berechnung der Modulendnote gemäß § 12 des Allgemeinen Teils der Prüfungsordnung aus den ungerundeten Modulteilnoten mit einer Gewichtung entsprechend der Anzahl der Leistungspunkte.
Zugehörige Lehrveranstaltungen	<b>Integrierte Sprachpraxis 1 (ISP 1)</b> Comprehensive Language Course 1 <b>Integrierte Sprachpraxis 2 (ISP 2): Wissenschaftliche Textproduktion</b> Comprehensive Language Course 2: Scholarly Composition
Inhalte	<b>ISP 1</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Arbeit mit mündlichen und schriftlichen Textquellen – Textsorten der einzelnen Fachwissenschaften – in der Zielsprache</li> <li>• Produktion eigener Texte in der Zielsprache mit verbesserten stilistischen, idiomatischen und lexikalischen Ausdrucksformen</li> <li>• Terminologie der einzelnen Fachgebiete</li> <li>• Aussprache und theoretischer Überblick</li> <li>• Vertiefung der Grammatikkompetenz</li> </ul> <b>ISP 2: Wissenschaftliche Textproduktion</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Fokus auf den wissenschaftlichen Textsorten: Essay, Rezension, Hausarbeit, Klausur, mündlicher Vortrag, usw.</li> </ul> Ausbau der aktiven und passiven Kompetenz in der Zielsprache, d. h. der relevanten fremdsprachlich-kulturellen, schriftlichen und mündlichen

	Kommunikations- und Interaktionsformen, sowie die Vertiefung fachspezifischer Lerntechniken
Lernziele	<p><b>ISP 1</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Verstehen schriftlich und mündlich präsentierter komplexer Texte</li> <li>• Fähigkeit, sich sprachlich situationsgerecht und textgattungsgemäß schriftlich und mündlich in wissenschaftliche Diskussionen einzubringen</li> <li>• Fähigkeit, verschiedene wissenschaftliche Textsorten und Textsorten aus den Medien (Zeitung, TV, Radio, Film, etc.) sicher und gewandt zu lesen, zu hören, zu verstehen und sie teilweise schriftlich selbst zu verfassen</li> <li>• Fähigkeit, komplexe Sachverhalte mit fachspezifischem Vokabular kohärent zu erklären, diese argumentativ zu erschließen, bzw. ein Referat / einen Vortrag zu halten</li> </ul> <p><b>ISP 2: Wissenschaftliche Textproduktion</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Studierenden besitzen rezeptive Fähigkeiten in Bezug auf wissenschaftliche Fachtexte, sie können diese verstehen, textsortenspezifisch einordnen und reflektieren. Sie sind außerdem in der Lage eigenständig wissenschaftliche Ausarbeitungen kleineren Umfangs sowohl mündlich als auch schriftlich zu produzieren.</li> </ul>
Lehr- und Lernformen	Diskussion im Plenum, Arbeitsgruppen, Präsentation, schriftliche Ausarbeitungen, Arbeitsaufgaben, sitzungsvorbereitende Aufgaben, Eigenstudium.
SWS	<b>ISP 1:</b> 4 SWS <b>ISP 2: Wissenschaftliche Textproduktion:</b> 2 SWS
Empfohlene(s) Semester	1.-2. Semester
Frequenz des Angebots	in der Regel jedes Semester
Veranstaltungsform(en)	Übungen
Teilnahmevoraussetzungen	Nachweis von Sprachkenntnissen auf dem Niveau B2 des GER
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	regelmäßige und aktive Teilnahme an beiden Lehrveranstaltungen des Moduls, vertiefendes Eigenstudium, Erbringen von Leistungen gemäß erteilter Arbeitsaufträge, Bestehen der Leistungsabfrage(n) und Prüfungen.
Anforderungen	<p><b>ISP 1:</b> mündliche Leistungsnachweise: Vortrag, Präsentation, mündliche Prüfung, usw.; schriftliche Leistungsnachweise: Essay, Aufsatz, Rezension, Klausur, usw.</p> <p><b>ISP 2: Wissenschaftliche Textproduktion:</b> mündliche Leistungsnachweise: Vortrag, Präsentation, mündliche Prüfung, usw.; schriftliche Leistungsnachweise: Essay, Aufsatz, Rezension, Klausur, usw.</p>

Arbeitsaufwand	<b>ISP 1</b>	<b>120 Std.</b>	<b>4 LP</b>
	Kontaktzeit	60 Std.	2 LP
	Vor-/Nachbereitung	30 Std.	1 LP
	Kompetenzprüfung	30 Std.	1 LP
	<b>ISP 2: Wissenschaftliche Textproduktion</b>	<b>60 Std.</b>	<b>2 LP</b>
	Kontaktzeit	30 Std.	1 LP
	Vor-/Nachbereitung	15 Std.	0,5 LP
	Studienbegleitende mündliche und/oder schriftliche Prüfung(en)	15 Std.	0,5 LP
Gesamter Arbeitsaufwand und Summe der Leistungspunkte für das Modul		<b>180 Std.</b>	<b>6 LP</b>

■ **Fachwissenschaft zweite romanische Sprache: Wahlpflichtbereich: LW oder SW oder KW (entfällt bei Praktikumsoption)**

■ **Literaturwissenschaft zweite romanische Sprache**

Modulbezeichnung	<b>Literaturwissenschaft zweite romanische Sprache</b> Literature Second Romance Language
Verwendbarkeit	Master Italienisch Hauptfach (Sprachwahl Französisch oder Spanisch); Master Französisch Hauptfach (nur Sprachwahl Spanisch) <u>-Modul entfällt bei Praktikumsoption -</u>
Modulart	WPM
Modulbeauftragte(r)	siehe Homepage des Romanischen Seminars
Leistungspunkte	<b>6 LP</b>
Note	Die Modulnote geht in die Gesamtnote ein. Die Modulnote entspricht der Note des Proseminars+.
Zugehörige Lehrveranstaltungen	<b>Proseminar+ Literaturwissenschaft</b> Intermediate Seminar Literature
Inhalte	Erarbeitung modellhafter literaturwissenschaftlicher Themenkomplexe anhand hispanophoner bzw. frankophoner Literatur(en) sowie deren Vertiefung in Einzelarbeit. Aufbauend auf die im Basismodul zur
	italienischen Literaturwissenschaft erworbenen methodischen und theoretischen Kenntnisse wird die Überführung dieser exemplarischen Fragestellungen in weiterführende Zusammenhänge aufgezeigt und eingeübt.
Lernziele	Die Studierenden können eine literaturwissenschaftliche Fragestellung eigenständig entwickeln und bearbeiten und diese unter Rückgriff auf literaturwissenschaftliche Terminologien, Theorien und Methoden sowie unter Einbezug relevanter Forschungsliteratur am Primärtext darlegen.

Lehr- und Lernformen	Diskussion im Plenum, Arbeitsgruppen, Präsentation, schriftliche Ausarbeitungen (Essays, <i>reaction papers</i> , Hausarbeit), Arbeitsaufgaben, Sitzungsvorbereitende Aufgaben, eigenständige Lektüre und Recherche.		
SWS	2 SWS		
Empfohlene(s) Semester	3. Semester		
Frequenz des Angebots	in der Regel jedes Semester		
Veranstaltungsform(en)	Proseminar+		
Teilnahmevoraussetzungen	Der erfolgreiche Abschluss der Integrierten Sprachpraxis 1 wird empfohlen.		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Vertiefendes Eigenstudium, regelmäßige Teilnahme, Bestehen der Leistungsabfrage(n) sowie Hausarbeit, Erbringen von Leistungen gemäß erteilter Arbeitsaufträge.		
Anforderungen	Regelmäßige, aktive Teilnahme sowie Vor- und Nachbereitung, Verfassen einer Hausarbeit.		
Arbeitsaufwand	<b>Proseminar+ Literaturwissenschaft</b>		
	Kontaktzeit	30 Std.	1 LP
	Vor-/Nachbereitung	60 Std.	2 LP
	Studienbegleitende Prüfung(en) (z. B. Impulsreferat,	30 Std.	1 LP
	Dossier, Präsentation, Poster, Essay, <i>reaction papers</i> ) Hausarbeit	60 Std.	2 LP
Gesamter Arbeitsaufwand und Summe der Leistungspunkte für das Modul		<b>180 Std.</b>	<b>6 LP</b>

### ■ Sprachwissenschaft zweite romanische Sprache

Modulbezeichnung	<b>Sprachwissenschaft zweite romanische Sprache</b> Linguistics Second Romance Language
Verwendbarkeit	Master Italienisch Hauptfach (Sprachwahl Französisch oder Spanisch); Master Französisch Hauptfach (nur Sprachwahl Spanisch) <u>-Modul entfällt bei Praktikumsoption -</u>
Modulart	WPM
Modulbeauftragte(r)	siehe Homepage des Romanischen Seminars
Leistungspunkte	<b>6 LP</b>
Note	Die Modulnote geht in die Gesamtnote ein. Die Modulnote entspricht der Note des Proseminars+.
Zugehörige Lehrveranstaltungen	<b>Proseminar+ Sprachwissenschaft</b> Intermediate Seminar Linguistics
Inhalte	Schwerpunktmäßige Auseinandersetzung mit einem Kernbereich der Sprachwissenschaft im Hinblick auf Kontaktlinguistik, Festigung und Ausbau methodischer und theoretischer Kenntnisse unter Rückgriff auf den aktuellen Forschungsstand und auf zentrale Theorien und Methoden der Sprachwissenschaft.



Lernziele	Die Studierenden beherrschen sprachwissenschaftliche Fachtermini und können auch komplexere linguistische Fragestellungen eigenständig entwickeln, interpretieren und erklären.		
Lehr- und Lernformen	Diskussion im Plenum, Arbeitsgruppen, Präsentation, schriftliche Ausarbeitungen (Essays, <i>reaction papers</i> , Hausarbeit), Arbeitsaufgaben, sitzungsvorbereitende Aufgaben, eigenständige Lektüre und Recherche.		
SWS	2 SWS		
Empfohlene(s) Semester	3. Semester		
Frequenz des Angebots	in der Regel jedes Semester		
Veranstaltungsform(en)	Proseminar+		
Teilnahmevoraussetzungen	Der erfolgreiche Abschluss der Integrierten Sprachpraxis 1 wird empfohlen.		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Regelmäßige und aktive Teilnahme, erweiterndes und vertiefendes Eigenstudium, Bestehen der Leistungsabfrage(n) sowie Hausarbeit, Erbringen von Leistungen gemäß erteilter Arbeitsaufträge.		
Anforderungen	Regelmäßige, aktive Teilnahme, kontinuierliche Vor- und Nachbereitung, aktive mündliche Mitarbeit; wissenschaftliche Hausarbeit und studienbegleitende mündliche oder schriftliche Prüfungsleistung(en).		
Arbeitsaufwand	<b>Proseminar+ Sprachwissenschaft</b>		
	Kontaktzeit	30 Std.	1 LP
	Vor-/Nachbereitung	60 Std.	2 LP
	Studienbegleitende Prüfung(en) (z. B. Impulsreferat,	30 Std.	1 LP
	Dossier, Präsentation, Poster, Essay, <i>reaction papers</i> ) Hausarbeit	60 Std.	2 LP
Gesamter Arbeitsaufwand und Summe der Leistungspunkte für das Modul		<b>180 Std.</b>	<b>6 LP</b>

### ■ **Kulturwissenschaft zweite romanische Sprache**

Modulbezeichnung	<b>Kulturwissenschaft zweite romanische Sprache</b> Cultural Studies Second Romance Language
Verwendbarkeit	Master Italienisch Hauptfach (Sprachwahl Französisch oder Spanisch); Master Französisch Hauptfach (nur Sprachwahl Spanisch); Unter dem Modulnamen „Kulturwissenschaft“: Master Französisch Hauptfach (Französisch); Master Französisch Begleitfach (Französisch); Master Spanisch Hauptfach (Spanisch); Master Spanisch Begleitfach (Spanisch) <u>-Modul entfällt bei Praktikumsoption -</u>
Modulart	WPM
Modulbeauftragte(r)	siehe Homepage des Romanischen Seminars
Leistungspunkte	<b>6 LP</b>
Note	Die Modulnote geht in die Gesamtnote ein.

	Die Modulnote entspricht der Note des Proseminars+.
Zugehörige Lehrveranstaltungen	<b>Proseminar+ Kulturwissenschaft</b> Intermediate Seminar Cultural Studies
Inhalte	Erarbeitung modellhafter kulturwissenschaftlicher Themenkomplexe anhand des gewählten Kulturraums sowie deren Vertiefung in Einzelarbeit. Mittels methodischer und theoretischer Grundkenntnisse der Kulturwissenschaft wird die Überführung dieser exemplarischen Fragestellungen in weiterführende Zusammenhänge kultureller Phänomene aufgezeigt und eingeübt.
Lernziele	Studierende sind in der Lage, Kontaktphänomene im Rahmen der allgemeinen Kulturwissenschaft zu verorten und kulturelle Phänomene in Begriffen von Kontakt zu formulieren. Innerhalb eines klar definierten Rahmens sind sie in der Lage, selbstständig zu recherchieren, ausgewählte Methoden anzuwenden und eigene Analyseergebnisse fundiert und in angemessener medialer Form darzulegen. Unter Berücksichtigung der gegebenen Parameter sind sie in der Lage, Fragestellungen so umzuformulieren oder zu erweitern, dass sie Kontaktphänomene berücksichtigen. Die Studierenden können kulturelle Ausdrucksformen und Praktiken, ihren medialen Status, ihre gesellschaftliche Relevanz und Problematik beschreiben. Sie können außerdem in einer Gruppe sowie im Plenum wissenschaftlich argumentieren und diskutieren, inter- und/oder transdisziplinäre Aspekte erkennen und beschreiben.
Lehr- und Lernformen	Diskussion im Plenum, Arbeitsgruppen, Präsentation, schriftliche Ausarbeitungen (Essays, <i>reaction papers</i> , Hausarbeit), Arbeitsaufgaben, sitzungsvorbereitende Aufgaben, eigenständige Lektüre und Recherche.
SWS	2 SWS
Empfohlene(s) Semester	3. Semester
Frequenz des Angebots	in der Regel jedes Semester
Veranstaltungsform(en)	Proseminar+
Teilnahmevoraussetzungen	Der erfolgreiche Abschluss der Integrierten Sprachpraxis 1 wird empfohlen.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Regelmäßige und aktive Teilnahme an den Sitzungen, regelmäßige Vor- und Nachbereitung, Vorstellung eigener Analyseergebnisse (z. B. durch Impulsreferat, Dossier, Präsentationen, Poster, Essay, <i>reaction papers</i> ) und Bestehen der Leistungsabfrage(n) sowie Hausarbeit.
Anforderungen	Regelmäßige und aktive Teilnahme an den Sitzungen, regelmäßige Vor- und Nachbereitung, Vorstellung eigener Analyseergebnisse (z. B. durch Impulsreferat, Dossier, Präsentationen, Poster, Essay) oder Ausarbeitung einer wissenschaftlichen Hausarbeit.

Arbeitsaufwand	<b>Proseminar+ Kulturwissenschaft</b>		
	Kontaktzeit	30 Std.	1 LP
	Vor-/Nachbereitung	60 Std.	2 LP
	Studienbegleitende Prüfung(en) (z. B. Impulsreferat, Dossier, Präsentation, Poster, Essay, <i>reaction papers</i> ) Hausarbeit	30 Std. 60 Std.	1 LP 2 LP
Gesamter Arbeitsaufwand und Summe der Leistungspunkte für das Modul		<b>180 Std.</b>	<b>6 LP</b>

■ **Bei Sprachwahl Galicisch oder Katalanisch oder Portugiesisch oder Rumänisch** (jeweils ohne Vorkenntnisse)

■ **Sprachpraxis zweite romanische Sprache**

Modulbezeichnung	<b>Sprachpraxis zweite romanische Sprache</b> Second Romance Language
Verwendbarkeit	Master Italienisch Hauptfach; Master Französisch Hauptfach
Modulart	WPM
Modulbeauftragte(r)	siehe Homepage des Romanischen Seminars
Leistungspunkte	<b>8 LP</b>
Note	Die Modulnote geht nicht in die Gesamtnote ein. Die Modulnote entspricht der Note der Modulprüfung.
Zugehörige Lehrveranstaltungen	<b>Integrierte Sprachpraxis 1 (ISP 1)</b> Comprehensive Language Course 1 <b>Integrierte Sprachpraxis 2 (ISP 2)</b> Comprehensive Language Course 2 <b>[ + Modulprüfung Niveau B2 des GER]</b>
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Arbeit mit mündlichen und schriftlichen Textquellen in der Zielsprache</li> <li>• Produktion eigener Texte von geringer Komplexität in der Zielsprache</li> <li>• Grundkenntnisse in der Grammatik</li> </ul>
Lernziele	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Verstehen schriftlich und mündlich präsentierter Texte</li> <li>• Fähigkeit, verschiedene wissenschaftliche Textsorten und Textsorten aus den Medien (Zeitung, TV, Radio, Film, etc.) zu lesen, zu hören, zu verstehen und sie schriftlich zusammenzufassen</li> <li>• Fähigkeit, komplexere Sachverhalte mit fachspezifischem Vokabular kohärent zu erklären, diese argumentativ zu erschließen, bzw. ein Referat / einen Vortrag zu halten</li> </ul> <p>Am Ende des Moduls wird das Niveau B 2 des GER in der gewählten Sprache erreicht.</p>

Lehr- und Lernformen	Diskussion im Plenum, Arbeitsgruppen, Präsentation, schriftliche Ausarbeitungen, Arbeitsaufgaben, sitzungsvorbereitende Aufgaben, Eigenstudium.		
SWS	<b>ISP 1 G:</b> 4 SWS <b>ISP 2 G:</b> 2 SWS <b>ISP 1 K:</b> 4 SWS <b>ISP 2 K:</b> 2 SWS <b>ISP 1 P:</b> 6 SWS <b>ISP 2 P:</b> 4 SWS <b>ISP 1 R:</b> 4 SWS <b>ISP 2 R:</b> 4 SWS  Je nach Sprachwahl umfasst die <i>Integrierte Sprachpraxis 1</i> zwischen 4 und 6 SWS und die <i>Integrierte Sprachpraxis 2</i> zwischen 2 und 4 SWS; die Differenz in der Kontaktzeit wird durch die Vor- und Nachbereitungszeit sowie ggf. zusätzliche Studienleistungen ausgeglichen.		
Empfohlene(s) Semester	<b>ISP 1:</b> 1. Semester <b>ISP 2:</b> 2. Semester <b>Modulprüfung:</b> Am Ende des 2. Semesters (in der Regel gekoppelt an ISP 2)		
Frequenz des Angebots	<b>ISP 1 P:</b> in der Regel nur im Wintersemester <b>ISP 2 P:</b> in der Regel nur im Sommersemester <b>ISP 1 G,K,R:</b> in der Regel im Winter- und Sommersemester, je nach Bedarf <b>ISP 2 G,K,R:</b> in der Regel im Winter- und Sommersemester, je nach Bedarf		
Veranstaltungsform(en)	Übungen		
Teilnahmevoraussetzungen	Bei Sprachwahl Portugiesisch wird die Teilnahme am studienvorbereitenden Intensivkurs Portugiesisch (Propädeutikum) vor Beginn der Vorlesungszeit des Wintersemesters empfohlen – nähere Informationen bei der Fachstudienberatung Portugiesisch.		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Regelmäßige und aktive Teilnahme, vertiefendes Eigenstudium, Bestehen der Leistungsabfrage(n) und/oder studienbegleitenden Prüfung(en), Erbringen von Leistungen gemäß erteilter Arbeitsaufträge, Bestehen der abschließenden Modulprüfung.		
Anforderungen	<b>ISP 1:</b> mündliche Leistungsnachweise: Vortrag, Präsentation, mündliche Prüfung usw.; schriftliche Leistungsnachweise: Essay, Aufsatz, Rezension, Klausur, usw. <b>ISP 2:</b> mündliche Leistungsnachweise: Vortrag, Präsentation, mündliche Prüfung usw.; schriftliche Leistungsnachweise: Essay, Aufsatz, Rezension, Klausur, usw.		
Arbeitsaufwand	<b>ISP 1</b> Kontaktzeit und Vor-/Nachbereitung Studienbegleitende mündliche und/oder schriftliche Prüfung(en)	<b>120 Std.</b> 90 Std. 30 Std.	<b>4 LP</b> 3 LP 1 LP

	<b>ISP 2</b>		
	Kontaktzeit und Vor-/Nachbereitung	<b>90 Std.</b>	<b>3 LP</b>
	<b>Modulprüfung</b> (i.d.R. gekoppelt an ISP 2)	<b>30 Std.</b>	<b>1 LP</b>
Gesamter Arbeitsaufwand und Summe der Leistungspunkte für das Modul		<b>240 Std.</b>	<b>8 LP</b>

■ **Fachwissenschaft zweite romanische Sprache: Wahlpflichtbereich: LW oder SW oder KW** (entfällt bei Praktikumsoption)

■ **Literaturwissenschaft zweite romanische Sprache**

Modulbezeichnung	<b>Literaturwissenschaft zweite romanische Sprache</b> Literature Second Romance Language
Verwendbarkeit	Master Italienisch Hauptfach; Master Französisch Hauptfach - <u>Modul entfällt bei Praktikumsoption</u> -
Modulart	WPM
Modulbeauftragte(r)	siehe Homepage des Romanischen Seminars
Leistungspunkte	<b>4 LP</b>
Note	Die Modulnote geht in die Gesamtnote ein. Die Modulnote entspricht der Note des Proseminars.
Zugehörige Lehrveranstaltungen	<b>Proseminar Literaturwissenschaft</b> Introductory Seminar Literature
Inhalte	Beschäftigung mit spezifischen Aspekten und ausgewählten literaturwissenschaftlichen Fragestellungen des gewählten Sprach- und Kulturraumes. Erarbeitung modellhafter literaturwissenschaftlicher Themenkomplexe sowie deren Vertiefung in Einzelarbeit. Erwerb von methodischen und theoretischen Kenntnissen zur Analyse in weiterführenden Zusammenhängen.
Lernziele	Die Studierenden können eine literaturwissenschaftliche Fragestellung erläutern und diese unter Rückgriff auf literaturwissenschaftliche Terminologien, Theorien und Methoden darlegen.
Lehr- und Lernformen	Diskussion im Plenum, Arbeitsgruppen, Präsentation, schriftliche Ausarbeitungen (Essays, <i>reaction papers</i> , Hausarbeit), Arbeitsaufgaben, sitzungsvorbereitende Aufgaben, eigenständige Lektüre und Recherche.
SWS	2 SWS
Empfohlene(s) Semester	3. Semester
Frequenz des Angebots	Je nach Bedarf; in der Regel mindestens einmal pro Studienjahr
Veranstaltungsform(en)	Proseminar
Teilnahmevoraussetzungen	Der erfolgreiche Abschluss der Integrierten Sprachpraxis 1 wird empfohlen.

Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Vertiefendes Eigenstudium, regelmäßige Teilnahme, Bestehen der Leistungsabfrage(n)/Hausarbeit, Erbringen von Leistungen gemäß erteilter Arbeitsaufträge.		
Anforderungen	Regelmäßige, aktive Teilnahme sowie Vor- und Nachbereitung, Verfassen einer Hausarbeit.		
Arbeitsaufwand	<b>Proseminar Literaturwissenschaft</b>		
	Kontaktzeit	30 Std.	1 LP
	Vor-/Nachbereitung	30 Std.	1 LP
	Studienbegleitende Prüfung(en)/Hausarbeit	60 Std.	2 LP
Gesamter Arbeitsaufwand und Summe der Leistungspunkte für das Modul		<b>120 Std.</b>	<b>4 LP</b>

### ■ Sprachwissenschaft zweite romanische Sprache

Modulbezeichnung	<b>Sprachwissenschaft zweite romanische Sprache</b> Linguistics Second Romance Language
Verwendbarkeit	Master Italienisch Hauptfach; Master Französisch Hauptfach <u>-Modul entfällt bei Praktikumsoption -</u>
Modulart	WPM
Modulbeauftragte(r)	siehe Homepage des Romanischen Seminars
Leistungspunkte	<b>4 LP</b>
Note	Die Modulnote geht in die Gesamtnote ein. Die Modulnote entspricht der Note des Proseminars.
Zugehörige Lehrveranstaltungen	<b>Proseminar Sprachwissenschaft</b> Introductory Seminar Linguistics
Inhalte	Schwerpunktmäßige Auseinandersetzung mit spezifischen Aspekten und ausgewählten sprachwissenschaftlichen Fragestellungen des gewählten Sprach- und Kulturraumes, Erwerb methodischer und theoretischer Kenntnisse.
Lernziele	Die Studierenden können eine sprachwissenschaftliche Fragestellung erläutern und diese unter Rückgriff auf Terminologien, Theorien und Methoden darlegen.
Lehr- und Lernformen	Diskussion im Plenum, Arbeitsgruppen, Präsentation, schriftliche Ausarbeitungen (Essays, <i>reaction papers</i> , Hausarbeit), Arbeitsaufgaben, sitzungsvorbereitende Aufgaben, eigenständige Lektüre und Recherche.
SWS	2 SWS
Empfohlene(s) Semester	3. Semester
Frequenz des Angebots	Je nach Bedarf; in der Regel mindestens einmal pro Studienjahr
Veranstaltungsform(en)	Proseminar
Teilnahmevoraussetzungen	Der erfolgreiche Abschluss der Integrierten Sprachpraxis 1 wird empfohlen.

Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	erweiterndes und vertiefendes Eigenstudium, regelmäßige Teilnahme, Bestehen der Leistungsabfrage(n) sowie Hausarbeit, Erbringen von Leistungen gemäß erteilter Arbeitsaufträge.		
Anforderungen	Regelmäßige, aktive Teilnahme, kontinuierliche Vor- und Nachbereitung, aktive mündliche Mitarbeit; wissenschaftliche Hausarbeit und studienbegleitende mündliche oder schriftliche Prüfungsleistung(en).		
Arbeitsaufwand	<b>Proseminar Sprachwissenschaft</b>		
	Kontaktzeit	30 Std.	1 LP
	Vor-/Nachbereitung	30 Std.	1 LP
	Studienbegleitende Prüfung(en)/Hausarbeit	60 Std.	2 LP
Gesamter Arbeitsaufwand und Summe der Leistungspunkte für das Modul		<b>120 Std.</b>	<b>4 LP</b>

### ■ Kulturwissenschaft zweite romanische Sprache

Modulbezeichnung	<b>Kulturwissenschaft zweite romanische Sprache</b> Cultural Studies Second Romance Language		
Verwendbarkeit	Master Italienisch Hauptfach; Master Französisch Hauptfach		
Modulart	WPM		
Modulbeauftragte(r)	siehe Homepage des Romanischen Seminars <u>-Modul entfällt bei Praktikumsoption -</u>		
Leistungspunkte	<b>4 LP</b>		
Note	Die Modulnote geht in die Gesamtnote ein. Die Modulnote entspricht der Note des Proseminars.		
Zugehörige Lehrveranstaltungen	<b>Proseminar Kulturwissenschaft</b> Introductory Seminar Cultural Studies		
Inhalte	Erarbeitung modellhafter kulturwissenschaftlicher Themenkomplexe anhand des gewählten Kulturraums sowie deren Vertiefung in Einzelarbeit. Erwerb methodischer und theoretischer Grundkenntnisse der Kulturwissenschaft.		
Lernziele	Die Studierenden können eine kulturwissenschaftliche Fragestellung erläutern und diese unter Rückgriff auf Terminologien, Theorien und Methoden darlegen.		
Lehr- und Lernformen	Diskussion im Plenum, Arbeitsgruppen, Präsentation, schriftliche Ausarbeitungen (Essays, <i>reaction papers</i> , Hausarbeit), Arbeitsaufgaben, sitzungsvorbereitende Aufgaben, eigenständige Lektüre und Recherche.		
SWS	2 SWS		
Empfohlene(s) Semester	3. Semester		
Frequenz des Angebots	Je nach Bedarf; in der Regel mindestens einmal pro Studienjahr		
Veranstaltungsform(en)	Proseminar		

Teilnahmevoraussetzungen	Der erfolgreiche Abschluss der Integrierten Sprachpraxis 1 wird empfohlen.		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Regelmäßige und aktive Teilnahme an den Sitzungen, regelmäßige Vor- und Nachbereitung, Vorstellung eigener Analyseergebnisse (z. B. durch Impulsreferat, Dossier, Präsentationen, Poster, Essay, <i>reaction papers</i> ) und Bestehen der Leistungsabfrage(n) sowie Hausarbeit.		
Anforderungen	Regelmäßige und aktive Teilnahme an den Sitzungen, regelmäßige Vor- und Nachbereitung, Vorstellung eigener Analyseergebnisse (z. B. durch Impulsreferat, Dossier, Präsentationen, Poster, Essay) oder Ausarbeitung einer wissenschaftlichen Hausarbeit.		
Arbeitsaufwand	<b>Proseminar Kulturwissenschaft</b>		
	Kontaktzeit	30 Std.	1 LP
	Vor-/Nachbereitung	30 Std.	1 LP
	Studienbegleitende Prüfung(en)/Hausarbeit	60 Std.	2 LP
Gesamter Arbeitsaufwand und Summe der Leistungspunkte für das Modul		<b>120 Std.</b>	<b>4 LP</b>



## ■ Interdisziplinärer Ergänzungsbereich (Lehrimport aus der Philosophischen Fakultät)

Im Modul „Interdisziplinärer Ergänzungsbereich“ sind frei<sup>1</sup> wählbare Lehrveranstaltungen im Umfang von 20 LP (bei Praktikumsoption: 10 LP) aus den Fächern

**Europäische Kunstgeschichte** und/oder

**Geschichte** und/oder

**Musikwissenschaft** und/oder

**Transcultural Studies**

verpflichtend zu absolvieren.

[<sup>1</sup>: Je nach Fach kann eine Beratung durch die dortige Studienberatung als Grundlage für die Veranstaltungswahl verpflichtend sein - näheres siehe LSF/HeiCO]

### ■ Interdisziplinärer Ergänzungsbereich

Modulbezeichnung	<b>Interdisziplinärer Ergänzungsbereich</b> Interdisciplinary Focus: History
Verwendbarkeit	Master Italienisch Hauptfach
Modulart	PM
Modulbeauftragte(r)	siehe Homepage des Romanischen Seminars
Leistungspunkte	<b>20 LP (bei Praktikumsoption: 10 LP)</b>
Note	Die Modulnote geht nicht in die Gesamtnote ein. Berechnung der Modulendnote gemäß § 12 des Allgemeinen Teils der Prüfungsordnung aus den ungerundeten Modulteilnoten mit einer Gewichtung entsprechend der Anzahl der Leistungspunkte.
Wählbare Lehrveranstaltungen	Siehe Vorlesungsverzeichnisse der oben genannten Fächer. Die aktuellen Links zum dortigen Veranstaltungsangebot finden Sie im LSF bzw. in HeiCO unter <i>Romanistik &gt; Master of Arts ‚Kontakt‘ &gt; Italienisch &gt; Interdisziplinärer Ergänzungsbereich</i> . Je nach Fach kann eine Beratung durch die dortige Studienberatung als Grundlage für die Veranstaltungswahl verpflichtend sein - näheres siehe LSF/HeiCo.
SWS	Siehe Vorlesungsverzeichnis der oben genannten Fächer
Empfohlene(s) Semester	1.-3. Semester
Teilnahmevoraussetzungen	Für Europäische Kunstgeschichte, Geschichte und Musikwissenschaft: Nachweis der in § 11 der Prüfungsordnung, Besonderer Teil, genannten Deutschkenntnisse (Niveau A2 des GER). Empfohlen (wenn auch nicht zwingend erforderlich) sind Deutschkenntnisse auf dem Niveau B2/C1 des GER, insbesondere, wenn die Hausarbeit(en) in deutscher Sprache angefertigt wird/werden. Die Teilnahme an Proseminaren sowie Übungen zur Mittelalterlichen Geschichte setzt lateinische Sprachkenntnisse im Umfang mindestens des ersten erfolgreich bestandenen Latinumsvorbereitungskurses voraus.

Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Erfolgreiches Absolvieren der geforderten Studien- und Prüfungsleistungen (Details siehe Vorlesungsverzeichnis der eingangs genannten Fächer)		
Anforderungen	Siehe Vorlesungsverzeichnis der eingangs genannten Fächer		
Gesamter Arbeitsaufwand und Summe der Leistungspunkte für das Modul: [Nur bei <b>Praktikumsoption</b> stattdessen:]		<b>600 Std.</b> 300 Std.	<b>20 LP</b> 10 LP

## ■ **Praktikum** (nur bei Praktikumsoption)

### ■ **Praktikum**

Modulbezeichnung	<b>Praktikum</b> Internship		
Verwendbarkeit	Master Italienisch Hauptfach (nur bei <b>Praktikumsoption</b> )		
Leistungspunkte	<b>22 LP</b>		
Note	Das Modul ist unbenotet.		
Inhalt	Praktikum (mindestens 16 Wochen Vollzeit) im Kulturbetrieb oder in wissenschaftsaffinen Tätigkeits-bereichen im Inland oder Ausland		
Empfohlene(s) Semester	3. Semester		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Erfolgreiches und vollständiges Absolvieren des Praktikums; Einreichung eines Vorbereitungsberichts sowie eines Abschlussberichts bei der Fachstudienberatung		
Arbeitsaufwand	Praktikum (16 Wochen Vollzeit) Vorbereitungsbericht + Abschlussbericht	630 Std. 30 Std.	21 LP 1 LP
Gesamter Arbeitsaufwand und Summe der Leistungspunkte für das Modul:		<b>660 Std.</b>	<b>22 LP</b>

## ■ Prüfungsmodule

### ■ Prüfungsmodul *MA-Arbeit*

Modulbezeichnung	<b>Prüfungsmodul MA-Arbeit</b> Module: Master-Thesis
Verwendbarkeit	Master Italienisch Hauptfach
Modulart	PM
Modulbeauftragte(r)	siehe Homepage des Romanischen Seminars
Leistungspunkte	<b>30 LP</b>
<b>Rechtliche Grundlagen</b>	- §§ 13, 16 und 17 des Allgemeinen Teils der Prüfungsordnung - §§ 11 bis 14 und 16 des Besonderen Teils der Prüfungsordnung
Note	Die Note entspricht der Note der Arbeit; sie geht in die Berechnung der Gesamtnote ein
Inhalte	Die Masterarbeit kann in italienischer oder deutscher oder englischer Sprache zu einem sprach- oder literatur- oder kulturwissenschaftlichen Thema angefertigt werden. Das Thema der MA-Arbeit kann aus einem Seminar, dem Forum oder eigener Schwerpunktsetzung hervorgehen.
Lernziele	Die MA-Arbeit bietet den Studierenden die Möglichkeit, ihre im Laufe des Studiums erworbenen spezifischen Fachkenntnisse sowie erweiterten Arbeits- bzw. Analysetechniken und Methodenkompetenzen in dem für die MA-Arbeit ausgewählten Teilgebiet anzuwenden. Sie können dementsprechend eine wissenschaftliche Fragestellung (aus Sprach-, Literatur- oder Kulturwissenschaft) entwickeln, inklusive eigenständiger zeitlicher Arbeitsorganisation und umfassender Literaturrecherche, Daten- bzw. Quellenauswahl. Zusätzlich vervollständigen die Studierenden durch den stringenten Aufbau einer wissenschaftlichen Argumentation ihre im Laufe des MA-Studiums weiterentwickelte schriftliche Ausdrucks- und Argumentationsfähigkeit.
Lehr- und Lernformen	Eigenstudium, Einzelbetreuung
Empfohlene(s) Semester	vorlesungsfreie Zeit zwischen 3. und 4. Semester sowie 4. Semester
Zulassungsvoraussetzungen	Erfolgreich bestandene Module und Lehrveranstaltungen im Umfang von mindestens 42 Leistungspunkten
Arbeitsaufwand gesamt	maximal 6 Monate (spätestens mit der Abgabe der Masterarbeit muss ggf. der Nachweis von Deutschkenntnissen auf dem Niveau A2 des GER erbracht werden)

## ■ Prüfungsmodul *Mündliche Abschlussprüfung*

Modulbezeichnung	<b>Prüfungsmodul mündliche Abschlussprüfung</b> Final Oral Examination
Verwendbarkeit	Master Italienisch Hauptfach
Modulart	PM
Modulbeauftragte(r)	siehe Homepage des Romanischen Seminars
Leistungspunkte	<b>6 LP</b>
<b>Rechtliche Grundlagen</b>	<b>- §§ 13, 14 und 18 des Allgemeinen Teils der Prüfungsordnung</b> <b>- § 15 und 16 des Besonderen Teils der Prüfungsordnung.</b>
Note	Die Note entspricht der Note der mündlichen Prüfung; die Note geht mit doppelter Gewichtung in die Berechnung der Gesamtnote ein
Lernziele	In dem umfassenden Eigenstudium als Vorbereitung auf die mündliche Abschlussprüfung konsolidieren die Studierenden ihre Fähigkeit, ihre Kenntnisse am Beispiel des auch für die Masterarbeit ausgewählten Fachgebietes (Sprach-, Literatur- oder Kulturwissenschaft) zu organisieren, zu strukturieren und zu vernetzen. Außerdem ist die Prüfung Anlass, die Fähigkeit einer stringenten mündlichen wissenschaftlichen Argumentationsweise an drei konkreten Beispielen des ausgewählten Fachgebietes einzuüben und einen wissenschaftlichen Standpunkt zu vertreten.
Lehr- und Lernformen	Eigenstudium, Einzelbetreuung
Empfohlenes Semester	4. Semester
Zulassungsvoraussetzungen	Erfolgreicher Abschluss aller studienbegleitenden Module im Umfang von 84 Leistungspunkten sowie zur Begutachtung eingereichte Masterarbeit
Prüfungsmodalitäten	3 Prüfungsthemen aus dem auch für die Masterarbeit ausgewählten Teilgebiet (Sprach, Literatur- oder Kulturwissenschaft). Die Themen sollten hinreichend von der Thematik der Masterarbeit abweichen.  Dauer der Prüfung: 45 Minuten, 15 Minuten pro Thema.  Die Prüfung wird mindestens zur Hälfte in italienischer Sprache durchgeführt.
Arbeitsaufwand gesamt	maximal 6 Wochen

**Studienaufbau, Module und Lehrveranstaltungen des Master-Studiengangs *L'Italia a contatto - lingue, letterature, arti / Italien im Kontakt - Literatur, Künste, Sprachen, Kulturen* (Begleitfach)**

**Modulübersicht / Struktur des Studiengangs im Begleitfach:**

4			
3	<b>Wahlpflichtmodul 1</b> (WPM; 2 SWS; 6 LP; PS+ oder HS)	<b>UND</b>	<b>Wahlpflichtmodul 2</b> (WPM; 2 SWS; 6 LP; PS+ oder HS)
	<b>Literaturwissenschaft</b> <i>ODER</i> <b>Sprachwissenschaft</b> <i>ODER</i> <b>Kulturwissenschaft</b>		<b>Literaturwissenschaft</b> <i>ODER</i> <b>Sprachwissenschaft</b> <i>ODER</i> <b>Kulturwissenschaft</b>
2			<b>Mastermodul Sprachpraxis</b> (PM; 2 SWS; 2 LP; Ü)
1	<b>Masterseminar LW/SW/KW</b> (PM; 2 SWS; 6 LP; MS)		
Semester	<b>Fachwissenschaft (LW/SW/KW)</b>		<b>Sprachpraxis</b>

## Modulkurzbeschreibungen Begleitfach

**Hinweis zu Modulen mit mehreren Prüfungen:** Im Studiengang wird bewusst auf methodische Vielfalt Wert gelegt. Hierzu gehören auch vielfältige, auf die jeweiligen Inhalte und Kompetenzen abgestimmte Prüfungsformate, die sich in einer modulübergreifenden Einzelprüfung nicht realisieren lassen würden.

**Begründung für Module mit einem Umfang unter 5 LP:** siehe unter der Kurzbeschreibung des jeweiligen Moduls.

### ■ Fachwissenschaft übergreifend (LW/SW/KW)

#### ■ Masterseminar (LW/SW/KW)

Modul und zugehörige Lehrveranstaltungen	Modulart und Verwendbarkeit	Empfohlene Semester	Form	SWS	Aufschlüsselung LP-Vergabe	Summe LP	Gesamtaufwand
<b>Masterseminar (LW/SW/KW)</b>	HF und BF: PM	1.-2. Sem.		2		<b>6*</b>	<b>180 Std.</b>
Masterseminar (LW/SW/KW)		i.d.R. nur im WinterSemester	MS	2	Kontakt V/N Studienbegleitende Prüfung(en) (z. B. Impulsreferat, Dossier, Präsentation, Poster, Essay, <i>reaction papers</i> )	1 3 2 6	30 Std. 90 Std. 60 Std.

\* Für Hauptfachstudierende ist zusätzlich eine mündliche Prüfung verpflichtend vorgesehen; daher umfasst das Modul im Hauptfach 8 LP.

## ■ Wahlpflichtmodule Fachwissenschaft: LW/SW/KW

(es müssen zwei Module, siehe oben WPM 1 und WPM 2, gewählt werden; die Module können aus einer oder zwei verschiedenen Fachwissenschaften stammen)

### ■ Literaturwissenschaft

Modul und zugehörige Lehrveranstaltungen	Modulart und Verwendbarkeit	Empfohlene Semester	Form	SWS	Aufschlüsselung LP-Vergabe	Summe LP	Gesamtaufwand	
<b>Literaturwissenschaft</b>	Hauptfach: PM Begleitfach: WPM*	HF: 1. Sem. BF: 2.-3. Sem.		2		<b>6</b>	<b>180 Std.</b>	
Proseminar+ oder Hauptseminar Literaturwissenschaft			PS+/ HS	2	Kontakt	1	6	30 Std.
					V/N	2		60 Std.
					Studienbegleitende Prüfung(en) (z. B. Impulsreferat, Dossier, Präsentation, Poster, Essay, <i>reaction papers</i> )	1		30 Std.
					Hausarbeit	2		60 Std.

\* Modulname im Hauptfach: "Basismodul Literaturwissenschaft"

### ■ Sprachwissenschaft

Modul und zugehörige Lehrveranstaltungen	Modulart und Verwendbarkeit	Empfohlene Semester	Form	SWS	Aufschlüsselung LP-Vergabe	Summe LP	Gesamtaufwand	
<b>Sprachwissenschaft</b>	Hauptfach: PM Begleitfach: WPM*	HF: 1. Sem. BF: 2.-3. Sem.		2		<b>6</b>	<b>180 Std.</b>	
Proseminar+ oder Hauptseminar Sprachwissenschaft			PS+/ HS	2	Kontakt	1	6	30 Std.
					V/N	2		60 Std.
					Studienbegleitende Prüfung(en) (z. B. Impulsreferat, Dossier, Präsentation, Poster, Essay, <i>reaction papers</i> )	1		30 Std.
					Hausarbeit	2		60 Std.

\* Modulname im Hauptfach: "Basismodul Sprachwissenschaft"

### ■ Kulturwissenschaft

Modul und zugehörige Lehrveranstaltungen	Modulart und Verwendbarkeit	Empfohlene Semester	Form	SWS	Aufschlüsselung LP-Vergabe	Summe LP	Gesamtaufwand
<b>Kulturwissenschaft</b>	HF: PM BF: WPM	HF: 1.-3. Sem. BF: 2.-3. Sem.		2		<b>6</b>	<b>180 Std.</b>
Proseminar+ Kulturwissenschaft			PS+	2	Kontakt V/N Studienbegleitende Prüfung(en) (z. B. Impulsreferat, Dossier, Präsentation, Poster, Essay, <i>reaction papers</i> ) Hausarbeit	1 2 1  2	30 Std. 60 Std. 30 Std.  60 Std.

### ■ Sprachpraxis

#### ■ Sprachpraxis Italienisch

Modul und zugehörige Lehrveranstaltungen	Modulart und Verwendbarkeit	Empfohlene Semester	Form	SWS	Aufschlüsselung LP-Vergabe	Summe LP	Gesamtaufwand
<b>Sprachpraxis Italienisch</b>	PM	1.-2. Sem.		2		<b>2</b>	<b>60 Std.</b>
Frei wählbarer Kurs* aus dem im Masterstudiengang angebotenen Sprachpraxis-Pool aus den Themenkreisen: Textanalyse, Textverständnis, Textproduktion, Übersetzung aus dem Deutschen in die Zielsprache, usw.			Ü	2	Kontakt V/N Studienbegl. mündl. und / oder schriftl. Prüfung(en)	1 0,5 0,5	30 Std. 15 Std. 15 Std.

\* Kurse bzw. Kursarten, die schon im Bachelorstudium belegt wurden, können nicht gewählt werden.

**Begründung für den LP-Umfang des Moduls:** Es handelt sich um eine reduzierte Version des entsprechenden Moduls aus dem Hauptfach. Dieses ließ sich nicht in andere Module integrieren, da diese allesamt fachwissenschaftlich und nicht sprachpraktisch orientiert sind. Die Zahl der Leistungspunkte resultiert aus dem tatsächlich zu erbringenden Workload.



## Modulbeschreibungen Begleitfach Italienisch

### ■ Fachwissenschaft übergreifend (LW/SW/KW)

#### ■ Masterseminar (LW/SW/KW)

Modulbezeichnung	<b>Masterseminar (LW/SW/KW)</b> M.A. Seminar (Linguistics / Literature / Cultural Studies)
Verwendbarkeit	Master Italienisch Hauptfach; Master Italienisch Begleitfach
Modulart	PM
Modulbeauftragte(r)	siehe Homepage des Romanischen Seminars
Leistungspunkte	<b>6 LP (im Hauptfach 8 LP)</b>
Note	Die Modulnote entspricht der Note des Masterseminars.
Zugehörige Lehrveranstaltungen	<b>Masterseminar (LW/SW/KW)</b> M.A. Seminar
Inhalte	Historische Kontextualisierung des Kulturkontakts in der Italo-romania. Theoretische und methodologische Grundlegung des Kontaktbegriffs in Literatur- und Sprachwissenschaft in einer transkulturellen Perspektive. Erarbeitung zentraler Fragestellungen und interdisziplinärer Verknüpfungen. Das Modul spannt einen Rahmen für die Verzahnung der verschiedenen Untersuchungsperspektiven der Teildisziplinen auf und vermittelt zentrale, für den Kontaktbegriff wesentliche Konzepte der Literatur-, Kultur- und Medienwissenschaft sowie der Sprachkontaktforschung ( <i>Code-Switching</i> , Bilingualismus, Plurilingualismus) und der Sozio- und Pragmalinguistik, auch in sprachgeschichtlicher Perspektive (Diskurstraditionen, <i>Ego-Documents</i> ).
Lernziele	Die Studierenden sind mit den wichtigsten historischen Entwicklungen, die zum Kontakt von Kulturen und Sprachen in der Italo-romania geführt haben, vertraut und wissen deren unmittelbare und langfristige Konsequenzen abzuschätzen. Sie können dieses Wissen zur Kontextualisierung spezifischer, auch transdisziplinärer, Forschungsfragen heranziehen. Die Studierenden sind mit fundamentalen Konzepten und Methoden der Literatur-, Kultur-, und Sprachwissenschaften vertraut, die ein Verständnis des Kontakts von Kulturen und Sprachen ermöglichen. Sie sind in der Lage, diese Konzepte kritisch zu analysieren und in sinnhafte Zusammenhänge zu bringen, um so spezifische Analyseperspektiven zu entwerfen.
Lehr- und Lernformen	Vortrag der Lehrenden im Plenum, Vortrag der Studierenden im Plenum, Diskussion im Plenum, Arbeitsgruppen, Arbeitsaufgaben, Eigenstudium
SWS	2 SWS
Empfohlene(s) Semester	1.-2. Semester

Frequenz des Angebots	in der Regel nur im Wintersemester		
Veranstaltungsform(en)	Masterseminar		
Teilnahmevoraussetzungen	Keine		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Regelmäßige aktive Teilnahme, vertiefendes Eigenstudium, Bestehen der Leistungsabfrage(n), Erbringen von Leistungen gemäß erteilter Arbeitsaufträge.		
Anforderungen	Regelmäßige und aktive Teilnahme sowie Vor- und Nachbereitung; Vertiefung des Stoffes; eigenständige Beschreibung von Fragestellungen und Analyseansätzen; mündlicher Vortrag, Arbeitsaufträge und/oder studienbegleitende mündliche und/oder schriftliche Prüfung(en).		
Arbeitsaufwand	<b>Masterseminar (LW/SW/KW)</b> Kontaktzeit Vor-/Nachbereitung Studienbegleitende Prüfung(en) (z. B. Impulsreferat, Dossier, Präsentation, Poster, Essay, <i>reaction papers</i> )	30 Std. 90 Std. 60 Std.	1 LP 3 LP 2 LP
Gesamter Arbeitsaufwand und Summe der Leistungspunkte für das Modul		<b>180 Std.</b>	<b>6 LP</b>

### ■ Wahlpflichtmodule Fachwissenschaft: LW/SW/KW

(es müssen zwei Module, siehe oben WPM 1 und WPM 2, gewählt werden; die Module können aus einer oder zwei verschiedenen Fachwissenschaften stammen)

#### ■ Literaturwissenschaft

Modulbezeichnung	<b>Literaturwissenschaft</b> Literature
Verwendbarkeit	Master Italienisch Hauptfach (Modulname dort „Basismodul Literaturwissenschaft“); Master Italienisch Begleitfach
Modulart	Hauptfach: PM Begleitfach: WPM
Modulbeauftragte(r)	siehe Homepage des Romanischen Seminars
Leistungspunkte	<b>6 LP</b>
Note	Die Modulnote entspricht der Note des Proseminars+ bzw. Hauptseminars Literaturwissenschaft.
Zugehörige Lehrveranstaltungen	<b>Proseminar+ (PS+) oder Hauptseminar Literaturwissenschaft (HS)</b> Intermediate Seminar or Advanced Seminar Literature

Inhalte	<p><b>Proseminar+ Literaturwissenschaft (PS+)</b>  Vermittlung von Grundlagen der transkulturellen italienischen Literaturwissenschaft und Vertiefung ausgewählter Aspekte im Kontakt von Geschichte, Kultur und Theorie (Semantik, Semiotik, Diskursanalyse).</p> <p><b>Hauptseminar Literaturwissenschaft (HS)</b>  Vertiefung der bereits erworbenen methodischen und theoretischen Fertigkeiten; Anwendung in der literaturwissenschaftlichen Analyse unter Berücksichtigung aktueller Methodik der transkulturellen Kontaktforschung.</p>
Lernziele	<p><b>Proseminar+ Literaturwissenschaft (PS+)</b>  Die Studierenden sind in der Lage, einen spezifischen Themenbereich der transkulturellen Literaturwissenschaft zu benennen und die zentralen Inhalte der behandelten literarischen Werke wiederzugeben und selbständig zusammenzufassen. Sie können theoretisch und methodisch fundierte Analyseergebnisse schriftlich und mündlich darlegen, eigenständig bei der Interpretation literarischer Texte anwenden und einander kritisch gegenüberstellen. Diese Resultate können die Studierenden sowohl mündlich präsentieren als auch in einer Seminararbeit schriftlich darstellen.</p> <p><b>Hauptseminar Literaturwissenschaft (HS)</b>  Die Studierenden sind in der Lage, einen spezifischen Themenbereich der transkulturellen Literaturwissenschaft zu benennen und die zentralen Inhalte und Thesen der behandelten literarischen Werke wiederzugeben und selbständig zusammenzufassen. Sie können theoretisch und methodisch fundierte Analyseergebnisse schriftlich und mündlich darlegen, eigenständig bei der Interpretation literarischer Texte anwenden und einander kritisch gegenüberstellen. Von Primär- und Sekundärliteratur ausgehend können die Studierenden verschiedene Interpretationsansätze begründet kritisieren und differenziert bewerten. Sie sind in der Lage, eigene literaturwissenschaftliche Analysen zu entwickeln und eigene Forschungsergebnisse zusammenzustellen. Diese Resultate können die Studierenden sowohl mündlich präsentieren als auch in einer Seminararbeit schriftlich darstellen.</p>
Lehr- und Lernformen	Vortrag der Lehrenden im Plenum, Vortrag der Studierenden im Plenum, Diskussion im Plenum, Arbeitsgruppen, Arbeitsaufgaben, Eigenstudium.
SWS	2 SWS
Empfohlene(s) Semester	Hauptfach: 1. Semester; Begleitfach: 2.-3. Semester
Frequenz des Angebots	in der Regel jedes Semester
Veranstaltungsform(en)	Proseminar+; Hauptseminar
Teilnahmevoraussetzungen	Keine
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Regelmäßige und aktive Teilnahme, erweiterndes und vertiefendes Eigenstudium, Bestehen der Leistungsabfrage(n) sowie Hausarbeit, Erbringen von Leistungen gemäß erteilter Arbeitsaufträge.

Anforderungen	<p><b>Proseminar+ Literaturwissenschaft</b> Regelmäßige, aktive Teilnahme sowie Vor- und Nachbereitung, studienbegleitende Prüfungsleistung, Verfassen einer wissenschaftlichen Hausarbeit.</p> <p><b>Hauptseminar Literaturwissenschaft</b> Regelmäßige und aktive Teilnahme an den Sitzungen, regelmäßige Vor- und Nachbereitung, Vorstellung eigenständiger Analyseergebnisse unter Berücksichtigung der Sekundärliteratur und Ausarbeitung einer wissenschaftlichen Hausarbeit.</p>		
Arbeitsaufwand	<p><b>Proseminar+ oder Hauptseminar Literaturwissenschaft</b></p> <p>Kontaktzeit</p> <p>Vor-/Nachbereitung</p> <p>Studienbegleitende Prüfung(en) (z. B. Impulsreferat, Dossier, Präsentation, Poster, Essay, <i>reaction papers</i>)</p> <p>Hausarbeit</p>	<p>30 Std.</p> <p>60 Std.</p> <p>30 Std.</p> <p>60 Std.</p>	<p>1 LP</p> <p>2 LP</p> <p>1 LP</p> <p>2 LP</p>
Gesamter Arbeitsaufwand und Summe der Leistungspunkte für das Modul		<b>180 Std.</b>	<b>6 LP</b>

### ■ Sprachwissenschaft

Modulbezeichnung	<b>Sprachwissenschaft</b> Linguistics
Verwendbarkeit	Master Italienisch Hauptfach (Modulname dort „Basismodul Sprachwissenschaft“); Master Italienisch Begleitfach
Modulart	Hauptfach: PM Begleitfach: WPM
Modulbeauftragte(r)	siehe Homepage des Romanischen Seminars
Leistungspunkte	<b>6 LP</b>
Note	Die Modulnote entspricht der Note des Proseminars+ bzw. Hauptseminars Sprachwissenschaft.
Zugehörige Lehrveranstaltungen	<b>Proseminar+ oder Hauptseminar Sprachwissenschaft</b> Intermediate Seminar or Advanced Seminar Linguistics
Inhalte	<p><b>Proseminar+ Sprachwissenschaft (PS+)</b> Vermittlung von Grundlagen der Sprachkontaktforschung und Vertiefung ausgewählter Aspekte der italienischen Sprachwissenschaft (z. B. Sprachgeschichte, Variationslinguistik) aus kontaktlinguistischer Perspektive.</p> <p><b>Hauptseminar Sprachwissenschaft (HS)</b> Gegenwartsbezogene und historische Sozio- und Pragmalinguistik unter besonderer Berücksichtigung der Erforschung von Sprach- und Kulturkontakt (z.B. Sub-, Ad- und Superstrate in der Italo-romania, Migrationslinguistik, Fach- und Sondersprachen etc.) und mit Einbeziehung deskriptiver Arbeitsweisen.</p>

Lernziele	<p>Das Modul dient der thematischen Einführung der Studierenden in den Master. Die Studierenden können den Forschungsstand zum Thema Sprachkontakt im Hinblick auf die Varietäten der Italomania und deren Verhältnis zu Sprachräumen, zu denen geographisch, soziokulturell oder historisch motivierte Beziehungen bestehen, darstellen, reflektieren und in den linguistischen Gesamtkontext einordnen. Die Studierenden sind mit den Grundbegriffen der Sprachwissenschaft und Methoden der Kontaktlinguistik vertraut und stellen eigenständig Bezüge zu affinen Bereichen der Literatur- und Kulturwissenschaft (etwa in Bezug auf Transkulturalität) her.</p> <p>Während im <b>Proseminar+ Sprachwissenschaft</b> der Schwerpunkt auf dem Erwerb von spezialisiertem Grundlagenwissen liegt, stehen im</p>		
	<p><b>Hauptseminar Sprachwissenschaft</b> die eigenverantwortliche Erörterung und Bewertung linguistischer Problemstellungen im Zentrum, zu denen der Dozent aktivierende Impulse gibt.</p>		
Lehr- und Lernformen	Vortrag der Lehrenden im Plenum, Vortrag der Studierenden im Plenum, Diskussion im Plenum, Arbeitsgruppen, Arbeitsaufgaben, Eigenstudium.		
SWS	2 SWS		
Empfohlene(s) Semester	Hauptfach: 1. Semester; Begleitfach: 2.-3. Semester		
Frequenz des Angebots	in der Regel jedes Semester		
Veranstaltungsform(en)	Proseminar+; Hauptseminar		
Teilnahmevoraussetzungen	Keine		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Regelmäßige und aktive Teilnahme, erweiterndes und vertiefendes Eigenstudium, Bestehen der Leistungsabfrage(n) sowie Hausarbeit, Erbringen von Leistungen gemäß erteilter Arbeitsaufträge.		
Anforderungen	<p><b>Proseminar+ Sprachwissenschaft (PS+)</b> Regelmäßige und aktive Teilnahme sowie Vor- und Nachbereitung, studienbegleitende Prüfungsleistung, Verfassen einer wissenschaftlichen Hausarbeit.</p> <p><b>Hauptseminar Sprachwissenschaft (HS)</b> Regelmäßige und aktive Teilnahme an den Sitzungen, regelmäßige Vor- und Nachbereitung, Vorstellung eigenständiger Analyseergebnisse unter Berücksichtigung der Sekundärliteratur und Ausarbeitung einer wissenschaftlichen Hausarbeit.</p>		
Arbeitsaufwand	<p><b>Proseminar+ oder Hauptseminar Sprachwissenschaft</b></p> <p>Kontaktzeit</p> <p>Vor-/Nachbereitung</p> <p>Studienbegleitende Prüfung(en) (z. B. Impulsreferat, Dossier, Präsentation, Poster, Essay, <i>reaction papers</i>) Hausarbeit</p>	<p>30 Std.</p> <p>60 Std.</p> <p>30 Std.</p> <p>60 Std.</p>	<p>1 LP</p> <p>2 LP</p> <p>1 LP</p> <p>2 LP</p>
Gesamter Arbeitsaufwand und Summe der Leistungspunkte für das Modul		<b>180 Std.</b>	<b>6 LP</b>

■ **Kulturwissenschaft**

Modulbezeichnung	<b>Kulturwissenschaft</b> Cultural Studies
Verwendbarkeit	Master Italienisch Hauptfach; Master Italienisch Begleitfach; Master Französisch Hauptfach (Wahlpflicht: zweite romanische Sprache)
Modulart	Hauptfach: PM Begleitfach: WPM
Modulbeauftragte(r)	siehe Homepage des Romanischen Seminars
Leistungspunkte	<b>6 LP</b>
Note	Die Modulnote entspricht der Note des Proseminars+.
Zugehörige	<b>Proseminar+ Kulturwissenschaft</b>
Lehrveranstaltungen	Intermediate Seminar Cultural Studies
Inhalte	Erarbeitung modellhafter kulturwissenschaftlicher Themenkomplexe sowie deren Vertiefung in Einzelarbeit. Am Beispiel methodischer und theoretischer Grundkenntnisse der Kulturwissenschaft in einem europäischen Kontext wird die Überführung dieser exemplarischen Fragestellungen in weiterführende Zusammenhänge aufgezeigt und eingeübt.
Lernziele	Studierende sind in der Lage, Kontaktphänomene im Rahmen der allgemeinen Kulturwissenschaft zu verorten und kulturelle Phänomene in Begriffen von Kontakt zu formulieren. Innerhalb eines klar definierten Rahmens sind sie in der Lage, selbstständig zu recherchieren, ausgewählte Methoden anzuwenden und eigene Analyseergebnisse fundiert und in angemessener medialer Form darzulegen. Unter Berücksichtigung der gegebenen Parameter sind sie in der Lage, Fragestellungen so umzuformulieren oder zu erweitern, dass sie Kontaktphänomene berücksichtigen. Die Studierenden können kulturelle Ausdrucksformen und Praktiken, ihren medialen Status, ihre gesellschaftliche Relevanz und Problematik beschreiben. Sie können außerdem in einer Gruppe sowie im Plenum wissenschaftlich argumentieren und diskutieren, inter- und/oder transdisziplinäre Aspekte erkennen und beschreiben.
Lehr- und Lernformen	Vortrag der Lehrenden im Plenum, Vortrag der Studierenden im Plenum, Diskussion im Plenum, Arbeitsgruppen, Arbeitsaufgaben, Eigenstudium.
SWS	2 SWS
Empfohlene(s) Semester	Hauptfach: 1.-3. Semester Begleitfach: 2.-3. Semester
Frequenz des Angebots	in der Regel jedes Semester
Veranstaltungsform(en)	Proseminar+
Teilnahmevoraussetzungen	Keine
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Regelmäßige und aktive Teilnahme an den Sitzungen, regelmäßige Vor- und Nachbereitung, Vorstellung eigener Analyseergebnisse (z. B. durch Impulsreferat, Dossier, Präsentationen, Poster, Essay, <i>reaction papers</i> ) und Ausarbeitung und Bestehen einer wissenschaftlichen Hausarbeit.

Anforderungen	Regelmäßige und aktive Teilnahme sowie Vor- und Nachbereitung, studienbegleitende Prüfungsleistung(en), Verfassen einer wissenschaftlichen Hausarbeit.		
Arbeitsaufwand	<b>Proseminar+ Kulturwissenschaft</b>		
	Kontaktzeit	30 Std.	1 LP
	Vor-/Nachbereitung	60 Std.	2 LP
	Studienbegleitende Prüfung(en) (z. B. Impulsreferat, Dossier, Präsentation, Poster, Essay, <i>reaction papers</i> ) Hausarbeit	30 Std.	1 LP
		60 Std.	2 LP
Gesamter Arbeitsaufwand und Summe der Leistungspunkte für das Modul			<b>180 Std. 6 LP</b>

## ■ Sprachpraxis

### ■ Sprachpraxis Italienisch

Modulbezeichnung	<b>Sprachpraxis</b> Language
Verwendbarkeit	Master Italienisch Begleitfach
Modulart	PM
Modulbeauftragte(r)	siehe Homepage des Romanischen Seminars
Leistungspunkte	<b>2 LP</b>
Note	Die Modulnote entspricht der Note der sprachpraktischen Übung.
Zugehörige Lehrveranstaltungen	<b>Frei wählbarer Kurs* aus dem im Masterstudiengang angebotenen Sprachpraxis-Pool aus den Themenkreisen: Textanalyse, Textverständnis, wissenschaftliche Textproduktion, Übersetzung aus dem Deutschen in die Zielsprache, usw.</b> Analysis of Texts / Comprehension of Texts / Scholarly Composition / Translation German – Italian  *Kurse bzw. Kursarten, die schon im Bachelorstudiengang belegt wurden, können nicht noch einmal gewählt werden.

Inhalte	<p><b>Textanalyse und Textverständnis</b> Arbeit, schriftlich wie mündlich, mit verschiedenen Textsorten in der Zielsprache</p> <p><b>Wissenschaftliche Textproduktion</b> Fokus auf den wissenschaftlichen Textsorten: Essay, Rezension, Hausarbeit, Klausur, mündlicher Vortrag, usw.; Ausbau der aktiven und passiven Kompetenz in der Zielsprache, d. h. der relevanten fremdsprachlich-kulturellen, schriftlichen und mündlichen Kommunikations- und Interaktionsformen, sowie die Vertiefung fachspezifischer Lerntechniken.</p> <p><b>Übersetzung aus dem Deutschen in die Zielsprache</b> Übersetzung komplexerer Texte unterschiedlicher Textsorten aus dem Deutschen in die Zielsprache.</p>
Lernziele	<p><b>Textanalyse</b> Fähigkeit, allgemeinsprachliche und fachwissenschaftliche Texte sowohl mündlich als auch schriftlich mit fachspezifischem Vokabular kohärent zu erklären, zu kommentieren und argumentativ darlegen zu können.</p> <p><b>Textverständnis</b> Fähigkeit, allgemeinsprachliche und fachwissenschaftliche Texte zu verstehen und sowohl mündlich als auch schriftlich kommentieren und argumentativ darlegen zu können.</p> <p><b>Wissenschaftliche Textproduktion</b> Produktion idiomatischer und textsortenadäquater Texte in der italienischen Gegenwartssprache.</p> <p><b>Übersetzung aus dem Deutschen in die Zielsprache</b> Fähigkeit, komplexe Texte unterschiedlicher Textsorten syntaktisch, lexikalisch und stilistisch korrekt und angemessen in die Zielsprache zu übertragen.</p> <p><b>Veranstaltungsübergreifend</b> Beherrschung mündlicher und schriftlicher Formen der Sprachmittlung; fehlerfreie Aussprache; differenzierte und reflektierte Grammatikkompetenz; Beherrschung einer allgemeinsprachlich, fachsprachlich und berufsbezogenen differenzierten Lexik.</p>
Lehr- und Lernformen	Arbeitsaufgaben, Arbeitsgruppen, Diskussion im Plenum, Eigenstudium, Einzelberatung, Vortrag der Lehrenden im Plenum, Vortrag der Studierenden im Plenum.
SWS	2 SWS
Empfohlene(s) Semester	1.-2. Semester
Frequenz des Angebots	jedes Semester
Veranstaltungsform(en)	Übung
Teilnahmevoraussetzungen	Keine
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Regelmäßig und aktive Teilnahme, vertiefendes Eigenstudium, Erbringen von Leistungen gemäß der Arbeitsaufträge, erfolgreiche



	Teilnahme an den studienbegleitenden mündlichen und/oder schriftlichen Prüfungen.		
Anforderungen	Mündliche Leistungsnachweise: Vortrag, Präsentation, mündliche Prüfung, usw.; schriftliche Leistungsnachweise: Essay, Aufsatz, Rezension, Klausur, usw.		
Arbeitsaufwand	<b>Übung</b>		
	Kontaktzeit	30 Std.	1 LP
	Vor-/Nachbereitung	15 Std.	0,5 LP
	Studienbegleitende mündliche und/oder schriftliche Prüfung(en)	15 Std.	0,5 LP
Gesamter Arbeitsaufwand und Summe der Leistungspunkte für das Modul		<b>60 Std.</b>	<b>2 LP</b>